



(DE) Bedienungsanleitung #291125
(FR) Mode d'emploi #291125
(EN) Operating Instructions #291125
(IT) Istruzioni per l'uso #291125
(PL) Instrukcja obsługi #291125
(NL) Gebruiksaanwijzing #291125

(DE) Bedienungsanleitung Elektrischer Schneckenzaun – Stromgerät #291125

1. Allgemeines

Der Elektrische Schneckenzaun bildet bei bestimmungsgemäßer Installation eine unüberwindbare Barriere für alle Arten von Schnecken im heimischen Garten. Durch die niedrige Zaunspannung von 9 V (Blockbatterie) nehmen die Schnecken keinen Schaden, sondern empfinden lediglich ein unangenehmes Kribbeln und werden sofort zum Umdrehen bewegt. Für andere Tiere und auch für Menschen ist die Wirkung nicht spürbar und absolut unbedenklich.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Produkt sowie dessen Zubehörteile dienen ausschließlich der Vergrämung von Schnecken. Ein anderweitiger Einsatz ist nicht vorgesehen. Technische Modifikationen des Systems oder von dessen Bestandteilen sind nicht zulässig!

3. Sicherheitshinweise

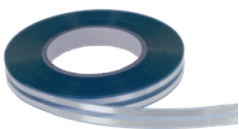
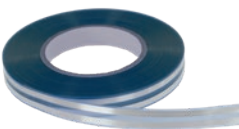
- Prüfen Sie das System regelmäßig auf Beschädigungen. Tauschen Sie ggfs. beschädigte Komponenten aus!
- Verstauen Sie lose Kabel, um Stolpern oder anderweitige Verletzungen zu vermeiden!
- Prüfen Sie regelmäßig den Batteriezustand und entsorgen Sie auslaufende oder beschädigte Batterien umgehend fachgerecht!
- Das Stromgerät darf ausschließlich mit einer 9V Batterie betrieben werden. Der Netzbetrieb ist nicht zulässig.

4. Lieferumfang

Stromgerät mit angeschlossenem Kontaktclip und Halteplatte (Art. 291125)	9 V-Batterie	Befestigungsschraube Halterplatte	Befestigungsschraube Kontaktclip
 1 Stromgerät 2 Test-Button 3 LED Batteriezustand 4 LED Zaunzustand 5 Kabel 6 Kontaktclip 7 Halteplatte		 2 x	 2 x

Hinweis: Für die Inbetriebnahme benötigen Sie zusätzlich ein 10 m Zaunband (Art. 291128) oder 20 m Zaunband (Art. 291129).

5. Optionales Zubehör / Ersatzartikel

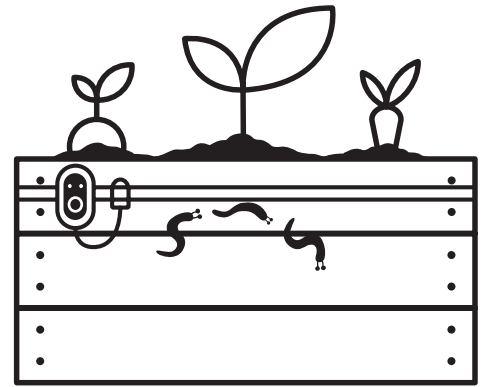
	Funktion	Abb.
10 m Zaunband (Art. 291128)	Zaunverlängerung und Reparatur	
20 m Zaunband (Art. 291129)	Zaunverlängerung und Reparatur	
Zaunbandverbinder (Art. 291127)	Verbindung zweier Zaunbänder	
Beetverbinder (Art. 291126)	Stromversorgung eines weiteren unabhängigen Zauns	

6. Aufbau des Systems (Funktionsprinzip)

Das Zaunband verfügt über zwei parallele verlaufende, elektrisch leitfähige Kontaktbänder. Eines der Kontaktbänder wird im Betrieb in regelmäßigen Abständen (ca. 2 Sekunden) für kurze Zeit (wenige Millisekunden) unter 9V Spannung versetzt.

Durch die schleimige, feuchte Oberfläche der Schnecke ist diese besonders elektrisch leitfähig. Stellt die Schnecke nun bei dem Versuch das Zaunband zu überqueren eine Verbindung zwischen beiden Kontaktbändern her, so fließt kurzzeitig ein geringer Strom. Die Schnecke nimmt dadurch keinerlei Schaden, empfindet den Stromfluss aber als unangenehm und ändert ihre Richtung.

Für Menschen und andere Tiere sind Strom und Spannung der Batterie zur Wahrnehmung viel zu gering. Der Betrieb ist damit absolut unbedenklich.



Es ist möglich bis zu drei separate Zaunabschnitte mit nur einem Stromgerät zu versorgen (siehe Kapitel 9. Betrieb mehrerer Zäune mit einem Stromgerät).

7. Installation

7.1. Vorbereitungen vor der Installation

Umgebungsbedingungen

Halten Sie nach Möglichkeit ausreichend Abstand zum Erdboden ein, um eine Verschmutzung des Zauns oder den Bewuchs durch Pflanzen zu vermeiden. Bei Hochbeeten empfiehlt sich die Montage im oberen Drittel. Achten Sie stets darauf, dass Pflanzen nicht in Kontakt mit dem Zaunband kommen. Dies kann die Funktion negativ beeinflussen.

Oberfläche:

Vor der Installation des Zaunbands sollten folgende Punkte beachtet werden, um eine maximale Haftung des Zaunbands zu gewährleisten:

- Untergrund möglichst staub- und schmutzfrei: Untergrund gegebenenfalls vor der Installation reinigen und gut abtrocknen lassen.
- Untergrund frei von Fetten und Ölen: Mögliche Verunreinigung des Untergrunds mit fettlösender Substanz reinigen. Besonders metallische Oberflächen sind häufig geölt oder gefettet!
- Achtung: Auf frisch ölbehandelten Hölzern kann die Haftung des Zaunbands beeinträchtigt werden. Warten Sie einige Wochen mit der Montage des Zaunbands bis das Öl weitgehend eingezogen ist.
- Holz: Die Oberfläche sollte möglichst glatt sein (gehobelt oder geschliffen). Eine ölfreie, wasserfeste Beschichtung für den Außenbereich wird empfohlen um die Anhaftung des Zaunbands zu erhöhen.
- Beton: Die Oberfläche sollte zunächst gereinigt und abgeschleift werden, um grobe Körner und Unebenheiten zu beseitigen. Eine Vorbehandlung der Oberfläche mit Tiefengrund wird empfohlen um die Anhaftung des Zaunbands zu gewährleisten.

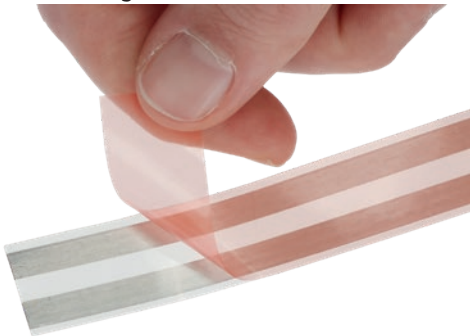
Zaunanschluss:

Vor dem Anbringen des Zaunbandes müssen die Positionen der Halteplatten des Stromgeräts und eventueller Beetverbinder ausgewählt werden (die Montage der Halteplatte erfolgt zeitgleich mit dem Ankleben des Zaunbandes).

7.2. Installation des Zaunbandes

Aufkleben des Zaunbandes und Anbringen der Halteplatten

Beachten Sie, dass das Zaunband niemals liegend sondern ausschließlich an vertikalen Flächen angebracht werden darf. Anderenfalls kann Regenwasser nicht abfließen und so einen Kurzschluss verursachen. Das selbstklebende Zaunband lässt sich auf beinahe allen Arten von Untergründen (Holz, Metall, Kunststoff, Stein und Beton) einfach und dauerhaft befestigen und kann bei Bedarf mit einer Haushaltsschere gekürzt werden.



Ziehen Sie die Schutzfolie an der rückseitigen Klebefläche des Zaunbands stückweise ab. Kleben Sie das Zaunband möglichst geradlinig auf den vorgesehenen Untergrund. Kleine Spalten am Untergrund (kleiner 2 - 3 mm) sind unproblematisch. Sind diese größer, so können kleine Schnecken hindurchkriechen! Verschließen Sie eventuelle Lücken oder legen Sie das Zaunband an die Kontur an.

Platzieren Sie jeweils die Halteplatte des Stromgeräts oder des Beetverbinders (falls mehrere Zäune mit einem Gerät betrieben werden sollen, siehe auch unter 10. „Betrieb mehrerer Zäune mit einem Stromgerät“) bevor Sie das Zaunband fest mit der Handfläche andrücken.

Bei Holzuntergründen kann die Halteplatte auch vor dem Anbringen des Zaunbandes mit Schrauben befestigt werden. Auf allen anderen Untergründen wird die Halteplatte nur mit der Klebekraft des Zaunbandes befestigt.

Sollte das Zaunband zu lang sein, können Sie es mithilfe einer Schere kürzen. Achten Sie darauf, dass die Enden möglichst gerade sind.

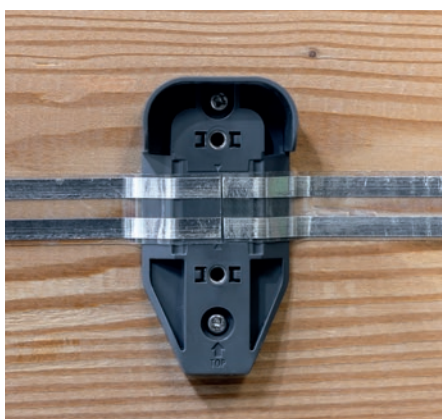
Zaunband verlängern

Bei Bedarf kann das Zaunband mittels 10m Zaunband (Art. 291128) oder 20m Zaunband (Art. 291129) und Zaunbandverbinder (Art. 291127) verlängert werden. Diese Artikel sind nicht im Lieferumfang enthalten und als Zubehör erhältlich.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:



1. Schneiden Sie beide Enden des Zaunbandes möglichst gerade ab, sodass diese bündig zusammentreffen (kein Überlappen!)



2. Platzieren Sie hinter beiden Bandenden mittig die Halteplatte. Ziehen Sie den Schutzfilm der Bänder ab und drücken Sie diese fest an. Die Zaunbänder dürfen nicht überlappen.



3. Platzieren Sie den Kontaktclip zur Herstellung der elektrischen Brücke.

TIPP: Wenn Sie eine beliebige Stelle des Zauns auf Funktion prüfen möchten, gehen Sie dazu wie folgt vor: Überbrücken Sie mit einem metallischen Gegenstand (z.B. Nagel, Schraubendreher o.ä.) für mindestens 10 Sekunden beide Kontaktstreifen des Zaunbands an der Stelle, die Sie überprüfen möchten.

Prüfen Sie zeitgleich das Stromgerät:

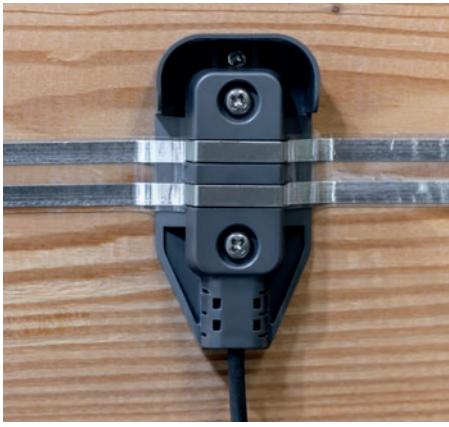
- Beginnt die Zaunzustand LED nach 10 Sekunden rot zu blinken, so ist die Funktion des Zauns an dieser Stelle in Ordnung.
- Kommt kein Hinweis auf (oder blinkt die Zaunzustand LED grün bei Drücken des Testbuttons) so besteht keine durchgängige elektrische Verbindung am Zaun. Überprüfen Sie alle Kontaktstellen und führen Sie den Test erneut durch.

Der gesamte Zaun muss keine Schleife bilden, ein Verbinden der offenen Enden ist also nicht notwendig, erhöht jedoch die Zuverlässigkeit. Überschüssiges Zaunband kann einfach mit einer Haushaltsschere abgeschnitten werden.

Praxistipp: Sie können mit dem Elektrischen Schneckenzaun aus diesem Grund auch Rasenkanten vor Schnecken schützen ohne eine Schleife mit dem Zaunband zu bilden.

Achten Sie darauf, dass die abgeschnittenen Enden keinen Kurzschluss verursachen. Dies ist vor allem bei metallischen Untergründen relevant. Entfernen Sie dazu an den Enden einfach jeweils ein Stück der beiden leitenden Aluminiumbänder vom Trägermaterial (ca. 2mm)

7.3. Anschließen des Stromgeräts



Verbinden Sie den Kontaktclip des Stromgeräts mit der Halteplatte.



Befestigen Sie das Stromgerät mithilfe der beiliegenden Schraube stets hängend (Aufhängungsöffnung an der Rückseite) um die Dichtheit zu gewährleisten.



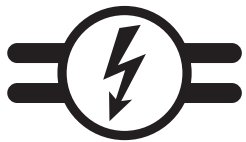
Drücken Sie den Test-Button um die Funktion des Zauns zu prüfen. Bei ordnungsgemäßer Installation blinkt die Hinweis LED Zaunzustand grün (siehe Kapitel 8. Bedienung).

Tipp: Wenn Sie keine Möglichkeit haben das Gerät am Beet zu befestigen, können Sie das Gerät hilfsweise an einer in den Boden eingeschlagenen Holzlatte befestigen.

8. Bedienung

8.1. Einschalten des Stromgeräts

Mit dem Einsetzen der Batterie wird das Gerät automatisch aktiviert und direkt betriebsbereit.



8.2. Zaunzustand

- Bei ordnungsgemäßer Installation des Zaunbandes blinkt die Hinweis LED grün.
- Im Falle einer Störung (Kurzschluss) blinkt die Hinweis LED rot. In diesem Fall besteht an einer Stelle am Zaun eine direkte elektrische Verbindung zwischen den beiden Kontaktbändern (z.B. durch metallischen Kontaktschluss, unsachgemäße Verlängerung, starken Bewuchs des Zauns o.ä.). Überprüfen Sie den gesamten Zaun und beheben Sie den Kurzschluss.



8.3. Batteriezustand

- Bei ausreichender Batteriespannung blinkt die Hinweis LED grün bei Drücken des Test-Buttons.
- Bei niedriger Batteriespannung blinkt die Hinweis LED bei Drücken des Test-Buttons rot. Bei leerer Batterie leuchtet die Hinweis LED permanent rot. Ersetzen Sie in beiden Fällen umgehend die Batterie.



8.4. Testbutton

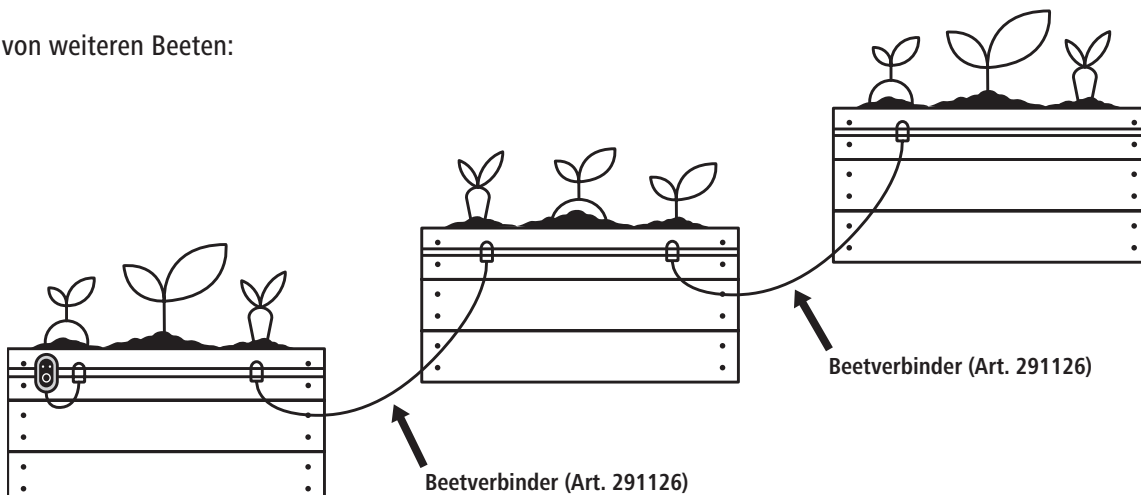
- Um Energie zu sparen, blinken die Hinweis LEDs nur im Störfall permanent (Zaunstörung, Batterie leer).
- Durch Drücken des Testbuttons können Zustand von Zaun und Batterie aber jederzeit überprüft werden.

9. Betrieb mehrerer Zäune mit einem Stromgerät

Bei Bedarf können mehrere separate Zäune mit einem Beetverbinder (Art. 291126) verbunden und somit mit einem einzigen Stromgerät betrieben werden. Dies bietet sich beispielsweise dann an, wenn separate, nebeneinanderstehende Beete umzäunt werden sollen. Das Stromgerät wird an einem Beet angeschlossen. Ein weiteres Beet wird mithilfe des Beetverbinders (Art. 291126) verbunden und mit Strom versorgt.

Der Beetverbinder besteht aus zwei mit einem Kabel verbundenen Kontaktclips und zwei Halteplatten. Die Montage der Halteplatten sowie der Kontaktclips wird in Kapitel 7.2 und 7.3 beschrieben.

Anschluss von weiteren Beeten:



Bitte beachten Sie immer die maximal zulässige Zaunlänge von 30m. Darüber hinaus kann die Wirkung des Zauns nachlassen, die Batterielebensdauer kann sich erheblich verkürzen.

10. Reinigung und Instandhaltung

10.1. Entfernen von Schneckenschleim

Bei starkem Schneckenbefall kann sich Schleim auf dem Zaunband ablagern. Dieser kann die Funktion des Zauns beeinflussen und wirkt sich in hoher Konzentration negativ auf die Batterielebensdauer aus. Entfernen Sie den aufgeweichten Schleim nur bei nasser Witterung mit einem nassen Schwamm oder Lappen. Niemals angetrockneten Schleim abkratzen, da dadurch der metallische Leiter des Zaunbands beschädigt werden kann.

10.2. Entfernen von Bewuchs

Bewuchs (Gräser, Blätter...) kann elektrische Brücken bilden und die Funktion negativ beeinflussen. Außerdem können Pflanzenteile von den Schnecken als „Leiter“ genutzt werden, um den Zaun zu überwinden. Schneiden Sie etwaigen Bewuchs daher regelmäßig zurück.

11. Wartung und Reparatur

11.1. Austausch der Batterie

Bei niedrigem Batteriestand muss die 9V Blockbatterie getauscht werden. Achten Sie beim Tausch der Batterie darauf, dass der Deckel wieder korrekt platziert und angeschraubt wird, um die Dichtheit des Gehäuses zu gewährleisten.

12. Fehler und mögliche Lösungen

12.1. Teile des Zauns oder der gesamte Zaun werden von Schnecken überwunden

Überprüfen Sie alle Kontaktstellen auf Durchgängigkeit. Führen Sie den unter 7.2 beschriebenen Test durch, um die fehlerhafte Stelle zu lokalisieren.

12.2. Die Zaunhinweis LED blinkt permanent rot

Es liegt ein Kurzschluss am Zaunband vor (beide Kontaktstreifen wurden überbrückt, beispielsweise durch einen metallischen Fremdkörper oder durch unsachgemäße Installation der Komponenten). Prüfen Sie die Installation um den Kurzschluss zu beheben.

13. Technische Daten

- Betriebsspannung: 9V
- Batterielaufzeit: ca. 6 Monate (bei 10m Zaunlänge, ohne Bewuchs)

14. Entsorgung



Elektroschrott

Die sachgerechte Entsorgung des Gerätes nach dessen Funktionstüchtigkeit obliegt dem Betreiber. Beachten Sie die einschlägigen Vorschriften Ihres Landes. Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Im Rahmen der EU-Richtlinie über die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten wird das Gerät bei den kommunalen Sammelstellen bzw. Wertstoffhöfen kostenlos entgegengenommen oder kann zu Fachhändlern, die einen Rücknahmeservice anbieten, zurückgebracht werden. Die ordnungsgemäße Entsorgung dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt.

CE-Konformitätserklärung



Hiermit erklärt die Albert KERBL GmbH, dass sich das in dieser Anleitung beschriebene Produkt/Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen und Richtlinien befindet. Das CE-Zeichen steht für die Erfüllung der Richtlinien der Europäischen Union.

Expertenteam Hobbyfarming

Deutschland: +49 8086 933-323 hobbyfarming@kerbl.com

Österreich: +43 4224 81555-655 hobbyfarming@kerbl-austria.at

International: +49 8086 933-323 hobbyfarming@kerbl.com

(FR) Mode d'emploi Clôture électrique anti-limaces – Électrificateur #291125

1. Généralités

Une fois installée de manière conforme à l'usage prévu, la clôture électrique anti-limaces constitue une barrière infranchissable pour toutes sortes de limaces dans le jardin familial. Grâce à la faible tension de la clôture de 9 volts (pile monobloc), les limaces ne subissent aucun dommage et ne ressentent que des picotements désagréables qui les incitent immédiatement à faire demi-tour. L'effet est imperceptible et absolument inoffensif pour les autres animaux et pour l'homme.

2. Utilisation conforme à l'usage prévu

Ce produit et ses accessoires servent exclusivement à repousser les limaces. Aucune autre utilisation n'est prévue pour ce produit. Il est interdit de procéder à des modifications techniques du système ou de ses parties constitutantes !

3. Consignes de sécurité

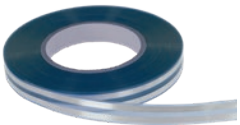
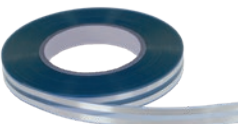
- Vérifiez l'absence d'endommagement du système régulièrement. Remplacez les composants endommagés si nécessaire !
- Attachez les câbles détachés afin d'éviter de trébucher et de vous blesser !
- Vérifiez régulièrement l'état de la pile et éliminez immédiatement les piles qui fuient ou qui sont endommagées de manière appropriée !
- L'utilisation de l'électrificateur est exclusivement permise avec une pile 9 volts. Une utilisation sur secteur est interdite.

4. Pièces fournies

Électrificateur avec clip de contact raccordé et plaque de maintien (Réf. 291125)	Pile monobloc de 9 volts	Vis de fixation plaque de support	Vis de fixation contact
 1 Électrificateur 2 Bouton de test 3 LED d'état de la pile 4 LED d'état de la clôture 5 Câble 6 Clip de contact 7 Plaque de maintien		 2 x	 2 x

Consigne : Pour la mise en exploitation, il vous faut également un ruban de clôture de 10 m (réf. 291128) ou un ruban de clôture de 20 m (réf. 291129).

5. Accessoires en option / pièces de rechange

	Fonction	Fig.
10 m Ruban de clôture (Réf. 291128)	Rallonge de clôture et réparation	
20 m Ruban de clôture (Réf. 291129)	Rallonge de clôture et réparation	
Connecteur pour ruban de clôture (Réf. 291127)	Connexion entre deux rubans de clôture	

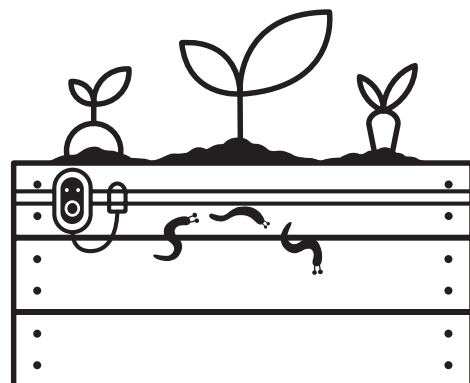
Connecteur de plates-bandes (Réf. 291126)	Alimentation électrique d'une autre clôture indépendante	
--	--	--

6. Structure du système (principe de fonctionnement)

Le ruban de clôture dispose de deux bandes de contact parallèles et conductrices d'électricité. Pendant le fonctionnement, l'une des bandes de contact est soumise à intervalles réguliers (environ 2 secondes) à une tension de 9 volts pendant un très bref laps de temps (quelques millisecondes).

L'humidité visqueuse et humide rend la limace particulièrement conductrice d'électricité. Un faible courant électrique circule brièvement dès que la limace établit une connexion entre les deux bandes de contact en tentant de franchir le ruban de clôture. La limace ne subit alors aucun dommage, mais elle ressent le flux de courant comme désagréable et change de direction.

Le courant et la tension de la pile sont bien trop faibles pour être perçus par l'homme et d'autres animaux. Le fonctionnement est donc absolument inoffensif.



Un seul électrificateur permet d'alimenter jusqu'à trois sections de clôture distinctes (voir chapitre 9. Utilisation de plusieurs clôtures avec un électrificateur).

7. Installation

7.1. Préparation de l'installation

Conditions ambiantes

Si possible, respectez une distance suffisante par rapport à la terre pour éviter que la clôture ne se salisse ou qu'elle ne soit couverte par la végétation. Pour les parterres surélevés, nous recommandons de l'installer dans le tiers supérieur. Veillez toujours à ce que les plantes n'entrent pas en contact avec le ruban de clôture. Un contact avec les plantes risque d'avoir une influence négative sur la clôture.

Surface :

Avant de procéder à l'installation du ruban de clôture, observer les points suivants afin de garantir une adhérence maximale du ruban de clôture :

- Support exempt de poussières et de saletés dans la mesure du possible : Si nécessaire, nettoyer le support avant l'installation et laisser-le bien sécher.
- Support exempt de graisses et d'huile : Nettoyer les éventuelles salissures du support avec une substance dégraissante. Notamment les surfaces métalliques sont fréquemment huilées ou graissées !
- **Attention** : Il se pourrait que l'adhérence du ruban de clôture soit entravée sur les bois fraîchement traités. Patientez quelques semaines jusqu'à ce que l'huile soit largement absorbée, avant de procéder à l'installation du ruban de clôture.
- Bois : La surface doit être aussi lisse que possible (rabotée ou poncée). Un revêtement sans huile et imperméable est recommandé à l'extérieur pour augmenter l'adhérence du ruban de clôture.
- Béton : La surface doit être préalablement nettoyée et abrasée afin d'éliminer les gros grains et les irrégularités. Un traitement préliminaire de la surface avec un primaire d'accrochage est recommandé pour garantir une meilleure adhérence du ruban de clôture.

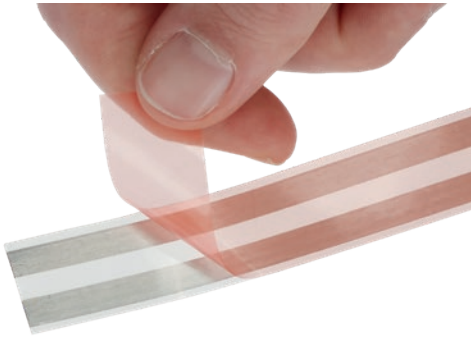
Raccordement de la clôture :

Avant de poser le ruban de clôture, il faut choisir les positions des plaques de maintien de l'électrificateur et des éventuels connecteurs de plate-bande (la pose de la plaque de maintien se fait en même temps que le collage du ruban de clôture).

7.2. Installation du ruban de clôture

Collage du ruban de clôture et mise en place des plaques de maintien

Veillez considérer que le ruban de clôture ne doit jamais être posé à plat, mais exclusivement sur des surfaces verticales. Au cas contraire, l'eau de pluie ne pourrait pas s'écouler et provoquer un court-circuit. Le ruban de clôture autocollant se fixe facilement et durablement sur presque tous les types de supports (bois, métal, plastique, pierre et béton) et peut être raccourci avec des ciseaux de ménage si nécessaire.



Retirez la pellicule de protection au dos de la surface adhésive du ruban de clôture progressivement. Collez le ruban de clôture en ligne aussi droite que possible sur le support prévu. Les petits espaces libres sur le support (de moins de 2 à 3 mm) ne posent pas de problème. S'ils sont plus larges, les petites limaces pourraient s'y glisser et franchir le ruban ! Bouchez les éventuels espaces libres ou posez le ruban de clôture sur le contour.

Placez la plaque de maintien de l'électrificateur ou du connecteur de plate-bande (si plusieurs clôtures doivent être utilisées avec un seul électrificateur, voir également le point 10 : « Utilisation de plusieurs clôtures avec un électrificateur ») avant de presser le ruban de clôture fermement avec la paume de la main sur le support.

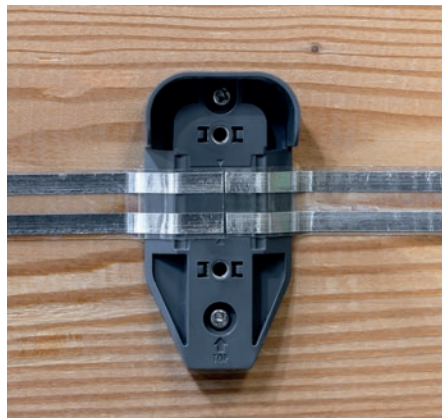
Sur les supports en bois, la plaque de maintien peut également être fixée avec des vis avant la pose du ruban de clôture. Sur tous les autres supports, la plaque de maintien est uniquement fixée par la pégiosité du ruban de clôture.

Si le ruban de clôture est trop long, vous pouvez le raccourcir avec des ciseaux. Veillez à ce que les extrémités soient aussi droites que possible.

Rallongement du ruban de clôture

Si nécessaire, vous pouvez rallonger le ruban de clôture avec le ruban de clôture de 10 mètres (Réf. 291128) ou le ruban de 20 mètres (Réf. 291129) et des connecteurs de ruban (Réf. 291127). Ces articles ne sont pas fournis et disponibles comme accessoires.

Procédez comme suit :



1. Coupez les deux extrémités du ruban de clôture à angle aussi droit que possible, de sorte qu'elles puissent s'affleurer (sans chevauchement !).

2. Placez la plaque de maintien au milieu derrière les deux extrémités du ruban. Retirez la pellicule de protection des rubans et pressez-les fermement sur le support. Les rubans de clôture ne doivent pas se chevaucher.

3. Mettez le clip de contact en place pour réaliser le pont électrique.

ASTUCE : Procédez comme suit si vous voulez vérifiez le fonctionnement de n'importe quel endroit de la clôture : Servez-vous d'un objet métallique (un clou, un tournevis ou un objet similaire) pour ponter les deux bandes de contact du ruban de clôture à l'endroit que vous voulez contrôler pendant au moins 10 secondes.

Vérifiez simultanément le fonctionnement de l'électrificateur :

- L'endroit de la clôture à contrôler fonctionne correctement si la LED d'état de la clôture commence à clignoter en rouge après 10 secondes.
- Aucune connexion électrique n'est établie à défaut d'un signal quelconque (ou si la LED d'état de la clôture ne clignote pas en vert en appuyant sur le bouton de test). Vérifiez tous les points de contact et répétez le test.

La clôture dans l'ensemble ne former une boucle, et il n'est donc pas requis de relier les extrémités ouvertes, bien que cela puisse aug-

menter la fiabilité de fonctionnement. Vous pouvez couper les excédents du ruban de clôture avec des ciseaux de ménage.

Conseil pratique : Pour cette raison, vous pouvez également utiliser la clôture électrique anti-limaces pour protéger les bordures de pelouse contre les limaces sans former de boucle avec le ruban de clôture.

Veillez à ce que les extrémités coupées ne provoquent pas de court-circuit. Cette précaution est particulièrement importante pour les supports métalliques. Pour ce faire, retirez simplement un morceau (d'environ 2 mm) de chacun des deux rubans en aluminium conducteurs du matériau support.

7.3. Raccordement de l'électrificateur



Raccordez le clip de contact de l'électrificateur avec la plaque de maintien.



Fixer toujours l'électrificateur en suspension à l'aide de la vis fournie (trou de suspension à l'arrière) afin de garantir l'étanchéité.

Conseil pratique : Si vous n'avez pas la possibilité de fixer l'appareil à la plate-bande, vous pouvez le fixer à une latte en bois enfoncée dans le sol.

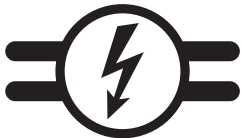


Appuyez sur le bouton de test pour vérifier le fonctionnement de la clôture. Si l'installation est correcte, la LED de signalisation clignote en vert (voir chapitre 8. Utilisation).

8. Utilisation

8.1. Connexion de l'électrificateur

L'électrificateur est activé automatiquement dès l'insertion de la pile et prêt à fonctionner.



8.2. État de la clôture

- Si le ruban de clôture est correctement installé, la LED de signalisation clignote en vert.
- La LED de signalisation clignote en rouge lors d'un dérangement (court-circuit). Dans ce cas, la clôture est soumise à une connexion électrique directe entre les deux bandes de contact (cela peut provenir d'un contact métallique, d'une rallonge incorrecte, d'une forte végétation sur la clôture ou autre). Contrôlez l'ensemble de la clôture et remédiez au court-circuit.

8.3. État de la pile

- Si la tension de la pile est suffisante, la LED de signalisation clignote en vert dès l'actionnement du bouton de test.
 - Si la tension de la pile est trop faible, la LED de signalisation clignote en rouge dès l'actionnement du bouton de test rouge.
- Si la pile est vide, la LED de signalisation brille en rouge en permanence. Remplacer immédiatement la pile dans ces deux cas.

8.4. Bouton de test

- Pour économiser de l'énergie, les LED de signalisation clignent uniquement en cas de dérangement (panne de la clôture, pile vide).
- L'actionnement du bouton de test permet de vérifier l'état de la clôture et de la pile à tout moment.

9. Utilisation de plusieurs clôtures avec un électrificateur

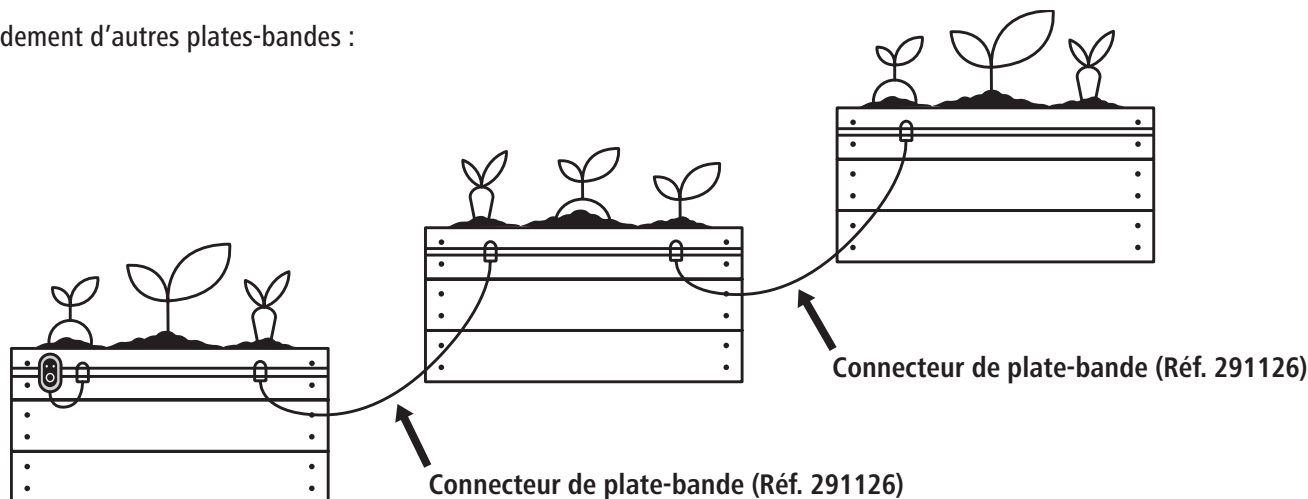
Si nécessaire, vous pouvez relier plusieurs clôtures séparées avec un connecteur de plate-bande (Réf. 291126) et les faire fonctionner avec un seul électrificateur.

Cette solution s'impose par exemple pour clôturer les plates-bandes séparées et juxtaposées.

Raccordez l'électrificateur à une plate-bande. Servez-vous du connecteur de plate-bande (Réf. 291126) pour relier une seconde plate-bande et l'alimenter en électricité.

Le connecteur de plate-bande est composé de deux clips de contact et de deux plaques de maintien reliés par un câble. L'installation des plaques de maintien et des clips de contact est décrite aux chapitres 7.2 et 7.3.

Raccordement d'autres plates-bandes :



Veuillez à ne pas dépasser la longueur maximale de la clôture de 30 mètres. Passée cette longueur, l'efficacité de la clôture peut diminuer et la durée de vie de la pile peut être considérablement réduite.

10. Nettoyage et entretien

10.1. Suppression de la bave de limace

De la bave peut se déposer sur le ruban de clôture si les limaces sont très nombreuses. La bave peut influencer le fonctionnement de la clôture et une forte concentration peut avoir un effet négatif sur la durée de vie de la pile. Éliminez la bave ramollie uniquement par temps humide à l'aide d'une éponge ou d'un chiffon mouillé. Ne grattez jamais la bave séchée, car cela pourrait endommager le conducteur métallique du ruban de clôture.

10.2. Suppression de la végétation

La végétation (herbes, feuilles...) peut former des ponts électriques et avoir un effet négatif sur le fonctionnement. En outre, les limaces peuvent utiliser les plantes comme « échelle » pour franchir la clôture. Il est donc important de tailler régulièrement la végétation susceptible de couvrir le ruban.

11. Maintenance et réparation

11.1. Remplacement de la pile

Il faut remplacer la pile monobloc 9 volts dès l'atteinte d'un faible niveau de charge. Veuillez à remettre le couvercle correctement en place après le remplacement de la pile et à le visser pour garantir l'étanchéité.

12. Dysfonctionnements et causes possibles

12.1. Les limaces franchissent certaines parties de la clôture ou la clôture dans l'ensemble

Vérifiez la conductivité de tous les points de contact. Procédez au test décrit au chapitre 7.2 pour localiser les endroits défectueux.

12.2. La LED de signalisation de la clôture brille en rouge en permanence

Présence d'un court-circuit du ruban de clôture (les deux bandes de contact sont par exemple court-circuitées par un corps étranger métallique ou une installation incorrecte des composants). Vérifier l'installation afin de remédier au court-circuit.

13. Caractéristiques techniques

- Tension d'alimentation : 9 volts
- Duré de vie de la pile : environ 6 mois (pour une clôture de 10 mètres de long, sans végétation)

14. Élimination



Déchets électriques

A sa mise au rebut, l'élimination conforme de l'appareil est à la charge de l'utilisateur. Respectez les dispositions légales applicables de votre pays. L'appareil ne doit pas être jeté aux ordures ménagères. Dans le cadre de la directive CE relative à l'élimination des appareils électriques et électroniques usagés, l'appareil est pris en charge gratuitement par les points de collecte communaux ou les entreprises de traitement des déchets spéciaux, ou peut être remis à un revendeur proposant un service de reprise. L'élimination conforme sert à la protection de l'environnement et prévient les éventuels effets nocifs sur l'être humain et l'environnement.



Déclaration de conformité CE

La société Albert KERBL GmbH déclare par la présente que le produit/l'appareil décrit dans le présent mode d'emploi est en conformité avec les exigences et autres dispositions applicables des directives La marque CE indique que les directives de l'Union Européenne sont satisfaites.

Équipe d'experts du Hobbyfarming :

Allemagne : +49 8086 933-323 hobbyfarming@kerbl.com
Autriche : +43 4224 81555-655hobbyfarming@kerbl-austria.at
International : +49 8086 933-323 hobbyfarming@kerbl.com

(EN) Operating Instructions Electric Slug Fence – Power unit #291125

1. General

When installed correctly, the electric slug fence forms an insurmountable barrier for all kinds of slugs in the home garden. Due to the low fence voltage of 9 V (block battery), the slugs do not suffer any damage, but merely feel an unpleasant tingling sensation and are immediately induced to turn around. For other animals and also for humans, the effect is not noticeable and completely harmless.

2. Correct use

This product, along with its accessories, are intended solely for scaring off slugs. It has no other intended use. Technical modifications to the system or its components are not permitted!

3. Safety instructions

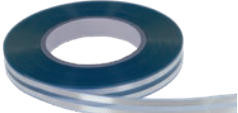
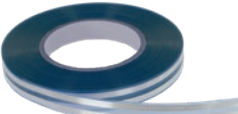
- Check the system on a regular basis for damage. Replace any damaged components if necessary!
- Stow loose cables in order to prevent trips or other injuries!
- Regularly check the battery status and dispose of any leaking or damaged batteries properly without delay!
- The power unit may only be operated with a 9 V battery. Mains operation is not permitted.

4. Scope of delivery

Power unit with connected contact clip and retaining plate (Item 291125)	9 V battery	Mounting screw for mounting plate	Mounting screw for contact
 1 Power unit 2 Test button 3 Battery status LED 4 Fence status LED 5 Cable 6 Contact clip 7 Retaining plate		 2 x	 2 x

Note: You also need a 10 m fence tape (item 291128) or a 20 m fence tape (item 291129) for commissioning.

5. Optional accessories / replacement articles

	Function	Fig.
10 m fence tape (Item 291128)	Fence extension and repair	
20 m fence tape (Item 291129)	Fence extension and repair	
Fence tape connector (Item 291127)	Connecting two fence tapes	

Bed connector (Item 291126)	Power supply to a further independent fence	
---------------------------------------	---	--

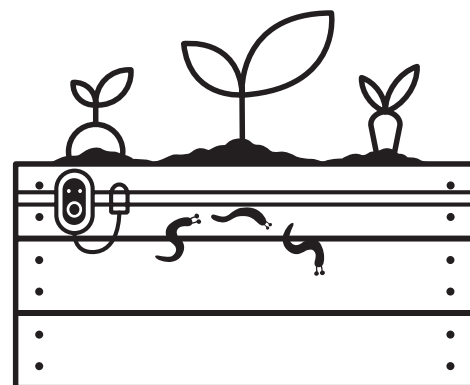
6. Setup of the system (functional principle)

The fence tape has two parallel, electrically conductive contact strips. During operation, one of the contact strips is placed under 9 V voltage for a short period of time (a few milliseconds) at regular intervals (approx. 2 seconds).

The slug's slimy, wet surface means that it is particularly good at conducting electricity. If the slug makes a connection between the two contact strips when trying to cross the fence tape, a small current flows for a short time. The slug is not harmed by this, but merely finds the flow of electricity unpleasant and changes direction.

For humans and animals, the current and voltage of the battery are too small to feel. Operation is completely harmless.

It is possible to supply up to three separate fence sections with just one power unit (see Section 9 Operating multiple fences with one power unit).



7. Installation

7.1. Preparations before installation

Ambient conditions

Where possible, maintain a sufficient distance from the soil in order to avoid dirtying the fence or prevent plants growing over it. In the case of raised beds, we recommend installation in the upper third. Always ensure that plants do not come into contact with the fence tape. This can have a negative influence on its function.

Surface:

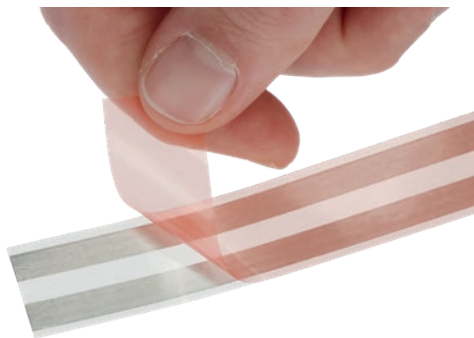
Before installing the fence tape, note the following points in order to ensure maximum adhesion of the fence tape:

- The substrate should be as free from dust and dirt as possible: if necessary, clean and allow the substrate to dry well before installation.
- Substrate free from greases and oils: clean any contamination of the substrate with a grease-dissolving substance. Metal surfaces in particular are often oiled or greased!
- **Important:** The fence tape's adhesion may be impaired on timber that has recently been treated with oil. Wait a few weeks until the oil has been largely absorbed before installing the fence tape.
- Wood: the surface should be as smooth as possible (planed or sanded). An oil-free, waterproof coating for outdoor use is recommended to increase the adhesion of the fence tape.
- Concrete: the surface should first be cleaned and abraded to remove coarse grains and unevenness. Pre-treatment of the surface with deep primer is recommended to ensure adhesion of the fence tape.

Fence connection:

Before attaching the fence tape, the positions of the retaining plates on the power unit and any bed connector used must be selected (the retaining plate is installed at the same time as the fence tape is stuck on).

7.2. Installing the fence tape



Sticking on the fence tape and attaching the retaining plates

Be aware that the fence tape should never be attached to flat, but rather onto vertical surfaces. Otherwise, the rain water cannot run off and will cause a short circuit. The self-adhesive fence tape can be easily and permanently attached to almost all types of surface

(wood, metal, plastic, stone, concrete) and can be shortened if necessary with household scissors.

Pull the protective film off the back of the adhesive surface on the fence tape in sections. Stick the adhesive tape as straight as possible onto the intended substrate. Small gaps to the ground (less than 2 - 3 mm) are not a problem. If they are larger, small slugs will be able to creep through! Seal any gaps or lay the fence tape along the contour.

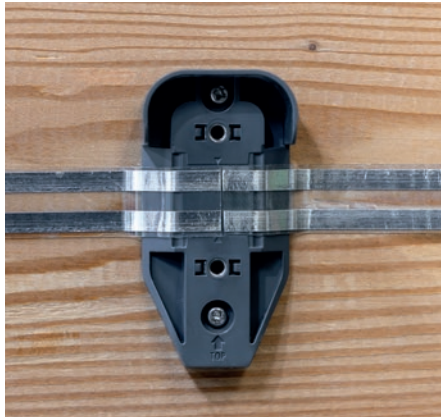
Position the retaining plate of the power unit or bed connector (if multiple fences are to be operated with one device, see also point 10 "Operating multiple fences with one power unit") before pressing the fence tape on firmly with the palm of the hand. For wooden backgrounds, the retaining plate can also be secured with screws before the fence tape is attached. On all other substrates, the retaining plate is only secured with the adhesive force of the fence tape.

If the fence tape is too long, you can shorten it with scissors. Take care to ensure that the ends are as straight as possible.

Extending the fence tape



1. Cut both ends of the fence tape as straight as possible so that they are flush when they meet (no overlaps!)



2. Place the retaining plate in the middle behind the two ends of the tape. Pull off the protective film from the tapes and press them firmly onto the retaining plate. The fence tapes must not overlap.



3. Position the contact clip to establish the electrical bridge.

If necessary, the fence tape can be extended using 10 m fence tape (item 291128) or 20 m fence tape (item 291129) and fence tape connector (item 291127). These items are not included in the scope of delivery and are available as accessories.

To do this, proceed as follows:

TIP: If you wish to test whether any point of the fence is working, proceed as follows: use a metallic object (e.g. nail, screwdriver or similar) to bridge the two contact strips on the fence tape at the point you wish to check for at least 10 seconds.

At the same time, check the power unit:

- If the fence status LED starts to flash red after 10 seconds, the fence's function at this point is OK.
- If there is no indication (or if the fence status LED flashes green when the test button is pressed), then there is no end-to-end electrical connection to the fence. Check all of the contact points and carry out the test again.

The entire fence does not need to form a loop. The open ends do not need to be connected either, however it does increase the reliability. Excess fence tape can simply be cut off with household scissors.

Practical tip: For this reason, you can also use the electric slug fence to protect lawn edges from slugs without forming a loop with the fence tape.

Take care to ensure that the cut ends do not cause a short circuit. This is especially relevant for metallic substrates. To do this, remove a piece of the two conductive aluminium strips from the backing material at the ends (approx. 2 mm).

7.3. Connecting the power unit



Connect the contact clip on the power unit to the retaining plate.



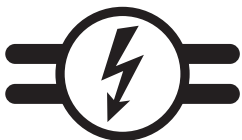
Always secure the power unit hanging, using the screw included (hanging opening on the back) to ensure leak tightness.

Tip: If you do not have the option to secure the device to the bed, you can secure the device to a wooden plank driven into the soil.



Press the test button to check the fence's function. If installed correctly, the fence status LED indicator flashes green (see Section 8 Operation).

8. Operation



8.1. Switching the power supply on

Inserting the battery causes the device to be automatically activated and ready for operation.



8.2. Fence status

- When the fence tape is installed correctly, the indicator LED flashes green.
- If there is a fault (short circuit), the indicator LED flashes red. In this case, there is a direct electrical connection between the two contact strips on the fence (e.g. caused by a metal contact, incorrect extension, heavy plant growth in front of the fence, etc.). Check the entire fence and eliminate the short circuit.



8.3. Battery status

- When the battery voltage is sufficient, the indicator LED flashes green when the test button is pressed.
- When the battery voltage is low, the indicator LED flashes red when the test button is pressed. When the battery is flat, the indicator LED lights up solid red. In both cases, replace the battery immediately.

8.4. Test button

- To save power, the indicator LEDs only flash constantly in the event of a fault (fence fault, battery flat).
- Pressing the test button allows the status of the fence and battery to be checked at any time, however.

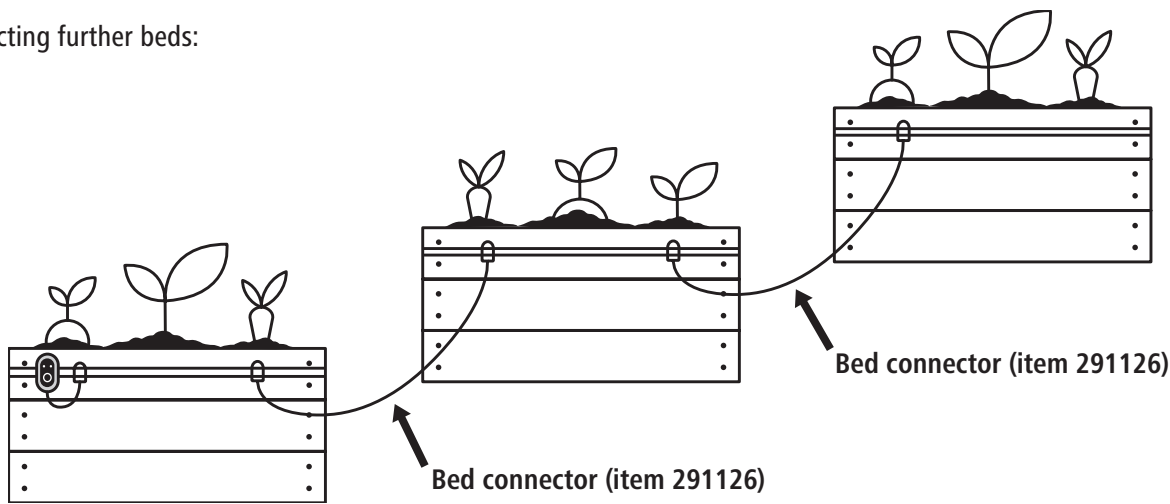
9. Operating multiple fences with one power unit

If necessary, multiple separate fences can be connected to one bed connector (item 291126) and therefore operated with a single power unit. This is useful, for example, if separate, adjacent beds are to be fenced off.

The power unit is connected to one bed. A further bed is connected and supplied with power using the bed connector (item 291126).

The bed connector consists of two contact clips linked by a cable and two retaining plates. The retaining plates and the contact clips are installed as described in Section 7.2 and 7.3.

Connecting further beds:



please always note the maximum permissible fence length of 30 m. Beyond this length, the effect of the fence can be reduced and the battery service life can also be significantly shortened.

10. Cleaning and maintenance

10.1. Removing slug slime

In the event of heavy slug attacks, slime can build up on the fence tape. This can influence the function of the fence and, at high concentrations, can have a negative impact on the battery service life. Remove softened slime only in wet weather with a wet sponge or cloth. Never scratch off dried slime since this can damage the metal conductor in the fence tape.

10.2. Removing plants

Plant growth (grass, leaves, etc.) can form electrical bridges and have a negative impact on the fence's function. Slugs can also use parts of plants as "ladders" to overcome the fence. You should therefore regularly cut back any such plant growth.

11. Maintenance and repair

11.1. Changing the battery

When the battery level is low, the 9 V block battery must be replaced. When replacing the battery, ensure that the cover is repositioned and screwed on correctly in order to ensure the housing's leak tightness.

12. Errors and possible solutions

12.1. Parts of the fence or the entire fence are overcome by slugs

Check all of the contact points to ensure they are continuous. Carry out the test described in 7.2 to localise the faulty area.

12.2. The LED fence indicator flashes red constantly

There is a short circuit in the fence tape (both contact strips have been bridged, for example by a metallic foreign body or due to incorrect installation of the components). Check the installation to eliminate the short circuit.

13. Technical data

- Operating voltage: 9 V
- Battery service life: approx. 6 months (for a 10 m fence length, without plant growth)

14. Disposal



Electronic scrap

Disposing of this device after its service life is the responsibility of the operator. Please consult the valid national regulations. The device must not be disposed of in household waste. In accordance with the stipulations of the EU Directive on the Disposal of Electrical and Electronic Devices, the device can be disposed of free of charge at the local waste collection or recycling centre. Alternatively, it can be returned to retailers who offer a collection service. The proper disposal helps to ensure environmental protection and prevents any adverse effects on human health and the environment.



CE-/UKCA-conformity declaration

Albert KERBL GmbH hereby declares that the product / device described in these instructions complies with the fundamental requirements and other relevant stipulations and regulations. The CE-/UCKA-mark confirms compliance with the Directives of the European Union or the relevant UK legislation.

Hobby farming expert team:

Germany:	+49 8086 933-323	hobbyfarming@kerbl.com
Austria:	+43 4224 81555-655	hobbyfarming@kerbl-austria.at
International:	+49 8086 933-323	hobbyfarming@kerbl.com

(IT) Istruzioni per l'uso Recinzione elettrica contro le lumache – Apparecchio elettrico #291125

1. Informazioni generali

Se correttamente utilizzata, la recinzione elettrica contro le lumache forma una barriera invalicabile per tutti i tipi di lumache nei giardini domestici. Grazie alla bassa tensione di 9 Volt della recinzione (batteria a blocco), le lumache non subiscono alcun danno, percepiscono solo uno sgradevole formicolio che le spinge a cambiare immediatamente direzione. Per altri animali e per l'uomo l'effetto non è percettibile ed è assolutamente sicuro.

2. Uso conforme

Questo prodotto e i suoi accessori servono esclusivamente a disturbare le lumache. Non è previsto un uso differente. Non sono ammesse modifiche tecniche del sistema o dei suoi elementi costitutivi!

3. Avvertenze di sicurezza

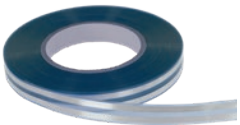
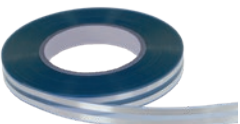
- Controllare regolarmente che il sistema non presenti danni. Sostituire eventuali componenti danneggiati!
- Sistemare i cavi sparsi per evitare di inciampare o ferirsi in altro modo!
- Controllare regolarmente le condizioni della batteria e smaltire immediatamente e nel rispetto dell'ambiente le batterie danneggiate o che presentano perdite!
- L'apparecchio elettrico può essere alimentato esclusivamente con una batteria da 9 V. Non è ammessa l'alimentazione da rete elettrica.

4. Dotazione

Apparecchio elettrico con clip di contatto collegata e piastra di fissaggio (art. 291125)	Batteria da 9 V	Vite di fissaggio piastra di supporto	Vite di fissaggio clip di contatto
 1 Apparecchio elettrico 2 Pulsante per test 3 LED di stato della batteria 4 LED di stato della recinzione 5 Cavo 6 Clip di contatto 7 Piastra di fissaggio		 2 x	 2 x

Nota: Per la messa in servizio occorre anche un nastro per recinzioni da 10 m (art. 291128) o un nastro per recinzioni da 20 m (art. 291129).

5. Accessori opzionali/ricambi

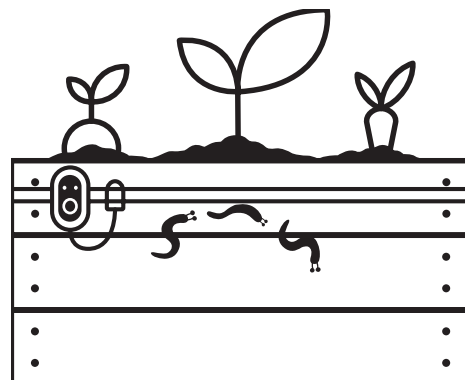
	Funzione	Fig.
10 m Nastro per recinzioni (art. 291128)	Prolungamento della recinzione e riparazione	
20 m Nastro per recinzioni (art. 291129)	Prolungamento della recinzione e riparazione	
Connettore per nastro per recinzioni (art. 291127)	Collegamento di due nastri per recinzioni	

Connettore per aiuole (art. 291126)	Alimentazione elettrica di un'ulteriore recinzione indipendente	
--	---	--

6. Struttura del sistema (principio di funzionamento)

Il nastro per recinzioni dispone di due nastri di contatto elettroconduttivi paralleli. Uno dei nastri di contatto, durante il funzionamento, viene attraversato per breve tempo (pochi millisecondi) da una tensione a 9 V a intervalli regolari (circa 2 secondi).

A causa della sua superficie viscosa e umida, la lumaca conduce particolarmente bene la corrente elettrica. Se la lumaca, nel tentativo di oltrepassare la recinzione, crea un collegamento tra i due nastri di contatto, per breve tempo scorre una corrente elettrica di entità ridotta. La lumaca non subisce alcun danno, ma percepisce un flusso elettrico sgradevole e cambia la sua direzione di movimento.



Corrente e tensione della batteria vengono percepite in misura molto inferiore dalle persone e dagli altri animali. Il funzionamento, pertanto, è assolutamente sicuro.

È possibile alimentare fino a tre sezioni di recinzione distinte con un unico apparecchio elettrico (vedere il capitolo 9. Uso di più recinzioni con un apparecchio elettrico).

7. Installazione

7.1. Operazioni di preparazione all'installazione

Condizioni ambientali

Ove possibile, mantenere una distanza sufficiente dal terreno per evitare che la recinzione possa essere sporcata da piante o vegetazione. In caso di aiuole alte si consiglia il montaggio nella parte superiore. Accertarsi sempre che le piante non possano entrare in contatto con la recinzione elettrificata. Un tale contatto potrebbe influire negativamente sul funzionamento.

Superficie:

Per garantire la massima adesione del nastro per recinzioni, prima della sua installazione, si dovrebbero rispettare i seguenti punti:

- Sottofondo il più possibile pulito e privo di sporcizia: eventualmente pulire il sottofondo e attendere la sua completa asciugatura prima dell'installazione.
- Sottofondo privo di grassi e oli: rimuovere eventuali contaminazioni dal sottofondo con una sostanza sgrassante. Specialmente le superfici metalliche sono spesso oliate o ingrassate!
- **Attenzione:** L'adesività del nastro per recinzioni può essere compromessa sulle superfici in legno appena trattate con olio. Prima di montare il nastro per recinzioni, attendere alcune settimane affinché l'olio penetri in gran parte nel materiale.
- Legno: La superficie dovrebbe essere il più possibile liscia (piallata o carteggiata). Per l'esterno si consiglia un rivestimento senza olio e resistente all'acqua per aumentare l'adesione del nastro per recinzioni.
- Cemento: La superficie dovrebbe essere precedentemente pulita e levigata per rimuovere le granulosità grossolane e le irregolarità. Si consiglia un pretrattamento della superficie con un aggrappante per garantire l'adesione del nastro per recinzioni.

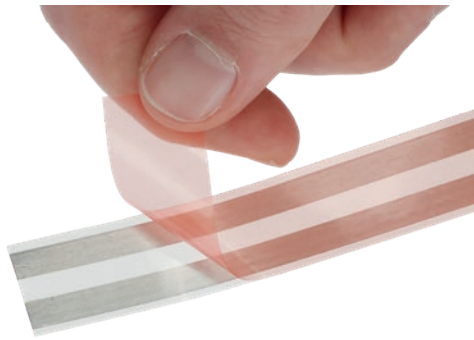
Collegamento della recinzione:

Prima di applicare il nastro per recinzioni, è necessario scegliere le posizioni delle piastre di fissaggio dell'apparecchio elettrico e di eventuali connettori per aiuole (il montaggio della piastra di fissaggio si effettua contemporaneamente all'incollaggio del nastro).

7.2. Installazione del nastro per recinzioni

Incollaggio del nastro per recinzioni e applicazione delle piastre di fissaggio

Attenzione, il nastro per recinzioni non può mai essere applicato su superfici orizzontali, ma solo su superfici verticali. Diversamente, l'acqua piovana non potrebbe defluire e provocherebbe un cortocircuito. Il nastro autoadesivo può essere fissato in modo semplice e permanente praticamente su tutti i tipi di superfici (legno, metallo, plastica, pietra e cemento) e può essere accorciato in caso di necessità con una normale forbice.



Staccare un pezzo alla volta la pellicola protettiva dalla superficie adesiva sul retro del nastro per recinzioni. Incollare il nastro il più diritto possibile sul sottofondo previsto. Piccole fessure sul sottofondo (inferiori a 2-3 mm) non creano problemi. Se sono più grandi, le lumache piccole potrebbero strisciarvi all'interno! Chiudere eventuali aperture o applicare il nastro per recinzioni sul contorno.

Posizionare la piastra di fissaggio dell'apparecchio elettrico o del connettore per aiuole (se si devono gestire più recinzioni con un solo apparecchio, vedere anche il punto 10. "Uso di più recinzioni con un apparecchio elettrico") prima di fissare il nastro per recinzioni premendolo con la mano.

In caso di sottofondi in legno, la piastra di fissaggio può essere fissata con viti anche prima dell'applicazione del nastro per recinzioni. Su tutti gli altri sottofondi la piastra viene fissata solo con la forza adesiva del nastro per recinzioni.

Se il nastro per recinzioni dovesse essere troppo lungo, può essere accorciato con una forbice. Accertarsi che le estremità siano il più possibile pulite.

Prolungamento del nastro per recinzioni

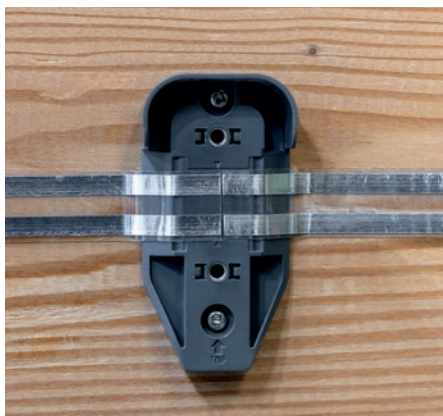
In caso di necessità, il nastro per recinzioni può essere prolungato con 10 m di nastro (art. 291128) o 20 m di nastro (art. 291129) e l'apposito connettore (art. 291127).

Questi articoli non sono forniti con il prodotto e sono disponibili come accessori.

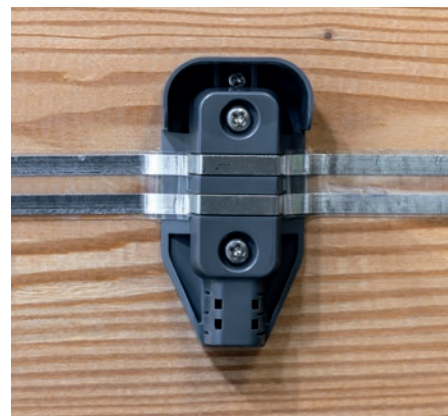
Procedere come segue:



1. Tagliare le due estremità del nastro per recinzioni il più dritte possibile in modo che coincidano (senza sovrapporsi!).



2. Posizionare centralmente la piastra di fissaggio dietro le due estremità del nastro. Staccare la pellicola protettiva dei nastri e premerli bene. I nastri per recinzioni non devono sovrapporsi.



3. Posizionare la clip di contatto per la creazione del ponte elettrico.

SUGGERIMENTO: Se si desidera testare il funzionamento in un punto qualsiasi della recinzione, procedere come segue: Con un oggetto metallico (come un chiodo, un cacciavite o simili) bypassare per almeno 10 secondi le due strisce di contatto del nastro nel punto che si vuole testare.

Contemporaneamente controllare l'apparecchio elettrico:

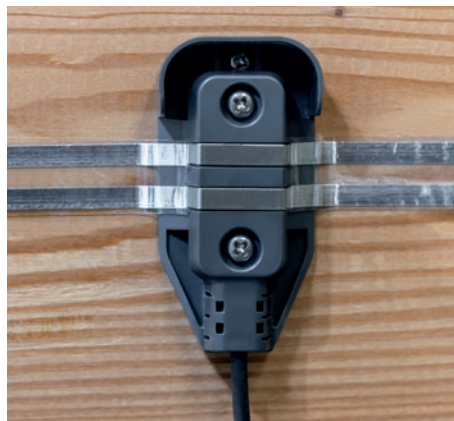
- Se il LED di stato della recinzione dopo 10 secondi inizia a lampeggiare con luce rossa, il funzionamento della recinzione nel punto testato è corretto.
- Se non si ottiene alcuna indicazione (o il LED di stato della recinzione lampeggia con luce verde alla pressione del pulsante di test) significa che non c'è un collegamento elettrico continuo nella recinzione. Controllare tutti i punti di contatto ed eseguire nuovamente il test.

L'intera recinzione non deve obbligatoriamente formare un circuito chiuso, per cui un collegamento delle estremità aperte non è necessario, ma aumenta l'efficacia. Il nastro per recinzioni in eccesso può essere tagliato facilmente con una normale forbice.

Consiglio pratico: Per questa ragione, con la recinzione elettrica contro le lumache è possibile proteggere dalle lumache anche i bordi dei prati senza formare un circuito chiuso con il nastro.

Accertarsi che le estremità tagliate non provochino un cortocircuito. È importante soprattutto in caso di sottofondi metallici. A tale scopo, alle estremità si deve semplicemente rimuovere un pezzo dei due nastri conduttivi in alluminio dal materiale di supporto (circa 2 mm).

7.3. Collegamento dell'apparecchio elettrico



Collegare la clip di contatto dell'apparecchio elettrico con la piastra di fissaggio.



Fissare l'apparecchio elettrico con l'ausilio della vite fornita in modo che sia sempre sospeso (apertura per sospensione sul lato posteriore) per garantire la tenuta ermetica.

Suggerimento: Se non è possibile fissare l'apparecchio all'aiuola, è possibile fissarlo a un listello di legno ausiliario conficcato nel terreno.

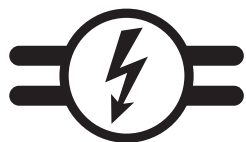


Premere il pulsante di test per testare il funzionamento della recinzione. Se l'installazione è stata eseguita correttamente, il LED di indicazione dello stato della recinzione lampeggia con luce verde (vedere il capitolo 8. Uso).

8. Uso

8.1. Accensione dell'apparecchio elettrico

Con l'inserimento della batteria, l'apparecchio si attiva automaticamente ed è subito pronto per l'uso.



8.2. Stato della recinzione

- In caso di corretta installazione del nastro per recinzioni, il LED di indicazione lampeggia con luce verde.
- In caso di anomalia (corto circuito) il LED di indicazione lampeggia con luce rossa. Questo significa che in un punto della recinzione c'è un collegamento elettrico diretto tra i due nastri di contatto (ad esempio causato da chiusura di contatto metallica, prolungamento non effettuato correttamente, fitta vegetazione nella recinzione o simili). Controllare l'intera recinzione e rimuovere il cortocircuito.

8.3. Stato della batteria

- Se la batteria ha una tensione sufficiente, alla pressione del pulsante di test il LED di indicazione lampeggia con luce verde.
- In caso di bassa tensione della batteria, alla pressione del pulsante di test il LED di indicazione lampeggia con luce rossa. Se la batteria è scarica, il LED di indicazione è acceso con luce rossa fissa. In entrambi i casi, sostituire immediatamente la batteria.

8.4. Pulsante di test

- Per risparmiare energia, i LED di indicazione lampeggiano in modo permanente solo in caso di anomalia (problema nella recinzione, batteria scarica).
- Premendo il pulsante di test è però possibile testare in qualsiasi momento lo stato della recinzione e della batteria.

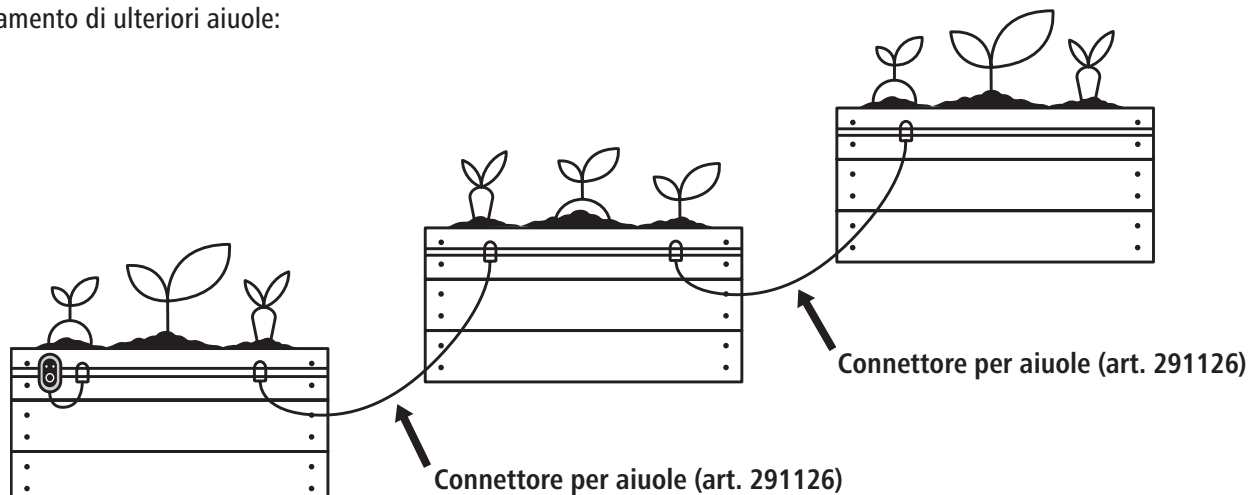
9. Uso di più recinzioni con un apparecchio elettrico

In caso di necessità, è possibile collegare più recinzioni distinte con un connettore per aiuole (art. 291126) che di conseguenza possono essere gestite con un unico apparecchio elettrico.

Questa soluzione è utile, ad esempio, se si devono recintare aiuole distinte situate una accanto all'altra. L'apparecchio elettrico viene collegato a un'aiuola. Un'altra aiuola viene collegata con l'ausilio dell'apposito connettore (art. 291126) e alimentata con la corrente elettrica.

Il connettore per aiuole è costituito da due clip di contatto collegate con un cavo e da due piastre di fissaggio. Il montaggio delle piastre di fissaggio e delle clip di contatto è descritto nei capitoli 7.2 e 7.3.

Collegamento di ulteriori aiuole:



Rispettare sempre la lunghezza massima consentita della recinzione di 30 m. Oltre tale misura, l'effetto della recinzione si riduce e la durata di vita della batteria può ridursi considerevolmente.

10. Pulizia e manutenzione

10.1. Rimozione della bava delle lumache

Se sono presenti molte lumache, è possibile che la loro bava si depositi sul nastro. Questo può influire sul funzionamento della recinzione e a concentrazioni elevate ha effetti negativi sulla durata di vita della batteria. Rimuovere la bava molle con una spugna o uno strofinaccio bagnati, solo quando il tempo è umido. Non si deve mai grattare via la bava essiccata, poiché si provocherebbero danni ai conduttori metallici del nastro per recinzioni.

10.2. Rimozione della vegetazione

La vegetazione (erba, foglie...) può creare ponti elettrici e influire negativamente sul funzionamento. Inoltre, parti di piante potrebbero essere utilizzate dalle lumache come "scale" per oltrepassare la recinzione. Pertanto, è necessario tagliare regolarmente eventuale vegetazione.

11. Manutenzione e riparazione

11.1. Sostituzione della batteria

Quando il livello della batteria è basso, la batteria a blocco da 9 V deve essere sostituita. Quando si sostituisce la batteria, accertarsi che il coperchio venga riposizionato e avvitato correttamente per garantire la tenuta ermetica dell'alloggiamento.

12. Difetti e possibili soluzioni

12.1. Parti della recinzione o l'intera recinzione vengono oltrepassate dalle lumache

Controllare il passaggio elettrico in tutti i punti di contatto. Eseguire il test descritto al punto 7.2 per localizzare il punto difettoso.

12.2. Il LED di indicazione della recinzione lampeggia costantemente con luce rossa

È presente un cortocircuito sul nastro della recinzione (le due strisce di contatto sono state bypassate, ad esempio con un corpo estraneo metallico o a causa di un'installazione scorretta dei componenti). Controllare l'installazione per rimuovere il cortocircuito.

13. Dati tecnici

- Tensione d'esercizio: 9 V
- Durata della batteria: circa 6 mesi (per una recinzione lunga 10 m, senza vegetazione)

14. Smaltimento



Rifiuti elettronici

L'operatore è responsabile del corretto smaltimento dell'apparecchio alla fine del suo ciclo di vita. Fare riferimento alle norme vigenti nei singoli paesi. Non gettare l'apparecchio tra i rifiuti domestici. Nell'ambito della direttiva europea sullo smaltimento delle apparecchiature elettriche ed elettroniche obsolete, l'apparecchio deve essere conferito gratuitamente presso i centri di raccolta comunali o i servizi di smaltimento rifiuti. In alternativa può essere riconsegnato ai rivenditori specializzati che offrono questo tipo di servizio. Lo smaltimento corretto rappresenta una tutela dell'ambiente e contribuisce a prevenire ripercussioni dannose su uomo e ambiente.



Dichiarazione di conformità CE

La Albert KERBL GmbH dichiara che il prodotto/l'apparecchio descritto in queste istruzioni è conforme ai requisiti fondamentali e alle ulteriori disposizioni e direttive pertinenti. Il marchio CE indica che sono state soddisfatte le direttive dell'Unione Europea.

Team di esperti Hobbyfarming:

Germania:	+49 8086 933-323	hobbyfarming@kerbl.com
Austria:	+49 8086 933-323	hobbyfarming@kerbl.com
Internazionale:	+49 8086 933-323	hobbyfarming@kerbl.com

(PL) Instrukcja obsługi Elektryczne ogrodzenie przeciw ślimakom – Zespół napędowy #291125

1. Informacje ogólne

W przypadku prawidłowej instalacji elektryczne ogrodzenie przeciw ślimakom stanowi w przydomowym ogrodzie barierę nie do pokonania dla wszelkiego rodzaju ślimaków. Dzięki niskiemu napięciu ogrodzenia wynoszącemu 9 V (bateria blokowa) ślimaki nie doznają żadnych obrażeń, lecz odczuwają jedynie nieprzyjemne mrowienie, które zmusza je do natychmiastowego odwrotu. Dla innych zwierząt oraz dla ludzi takie napięcie jest nieodczuwalne i jest absolutnie nieszkodliwe.

2. Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Produkt wraz z jego osprzętem służy wyłącznie do odstraszenia ślimaków. Nie przewiduje się innego zastosowania. Modyfikacje techniczne systemu lub jego elementów składowych są niedopuszczalne!

3. Instrukcje dotyczące bezpieczeństwa

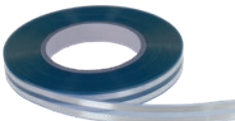
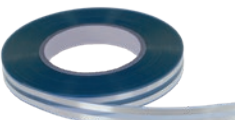
- Regularnie sprawdzać system pod kątem uszkodzeń. W razie potrzeby wymienić uszkodzone elementy!
- Zwinąć luźne kable, aby uniknąć potknięcia lub innych obrażeń ciała!
- Regularnie sprawdzać poziom naładowania baterii; wyciekające lub uszkodzone baterie natychmiast poddać właściwej utylizacji!
- Elektryzator wolno zasilac wyłącznie baterią 9 V. Zasilanie sieciowe jest niedopuszczalne.

4. Zakres dostawy

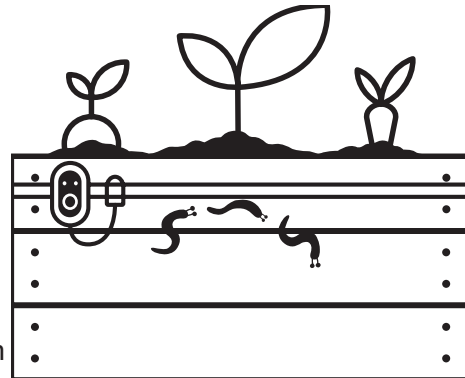
Elektryzator z podłączonym klipsem kontaktowym i płytą mocującą (art. 291125)	Bateria 9 V	Śruba mocująca płytkę mocującą	Śruba mocująca zacisk stykowy
 1 Elektryzator 2 Przycisk Test 3 Dioda stanu naładowania baterii 4 Dioda stanu ogrodzenia 5 Kabel 6 Klips kontaktowy 7 Płyta mocująca		 2 x	 2 x

Wskazówka: Do uruchomienia potrzebna jest dodatkowo taśma ogrodzeniowa o długości 10 m (art. 291128) lub taśma ogrodzeniowa o długości 20 m (art. 291129).

5. Akcesoria opcjonalne / artykuły zamienne

	Działanie	Rys.
10 m Taśma ogrodzeniowa (art. 291128)	Przedłużanie ogrodzenia i naprawa	
20 m Taśma ogrodzeniowa (art. 291129)	Przedłużanie ogrodzenia i naprawa	
Łączniki ogrodzenia (art. 291127)	Połączenie dwóch taśm ogrodzeniowych	

Łączniki grządkowe (art. 291126)	Zasilanie napięciem kolejnego, niezależnego ogroduzenia	
-------------------------------------	---	--



6. Budowa systemu (zasada działania)

Taśma ogrodzeniowa składa się z dwóch ułożonych równolegle taśm kontaktowych przewodzących prąd. Podczas użytkowania jedna z taśm kontaktowych jest w regularnych odstępach czasu (ok. 2 sekundy) zasilana przez krótki czas napięciem 9 V (kilka milisekund).

Śluzowata, wilgotna powłoka ślimaka doskonale przewodzi prąd elektryczny. Przy próbie przekroczenia taśmy ogrodzeniowej tułów ślimaka powoduje połączenie dwóch taśm kontaktowych, wskutek czego przez jego organizm przepływa przez chwilę niewielki prąd. Ślimak nie doznaje przy tym żadnych obrażeń, ale odczuwa nieprzyjemny przepływ prądu i zmienia kierunek podążania.

Dla ludzi i zwierząt innych niż ślimaki natężenie i napięcie prądu z baterii są zbyt małe, aby mogły być odczuwalne. Dlatego ogrodzenie jest absolutnie nieszkodliwe.

Z jednego elektryzatora można zasiląć nawet trzy odrębne odcinki ogroduzenia (patrz rozdział 9. Zasilanie kilku ogroduzeń jednym elektryzatorem).

7. Instalacja

7.1. Przygotowanie do instalacji

Warunki otoczenia

W miarę możliwości należy zachować wystarczającą odległość od gruntu, aby uniknąć zanieczyszczenia lub porośnięcia ogroduzenia roślinnością. W przypadku grządek podwyższonych zaleca się montaż na poziomie powyżej dwóch trzecich wysokości. Na bieżąco sprawdzać, czy rośliny nie dotykają taśmy ogrodzeniowej. Może to mieć negatywny wpływ na działanie ogroduzenia.

Powierzchnia:

Przed montażem taśmy ogrodzeniowej zwrócić uwagę na następujące aspekty, aby zapewnić jej maksymalną przyczepność:

- Podłoże musi być możliwie wolne od pyłu i zanieczyszczeń: Ewentualnie oczyścić dokładnie podłoże przed montażem i odczekać do wyschnięcia.
- Podłoże musi być wolne od smarów i olejów: Za pomocą środka rozpuszczającego tłuszcze usunąć z podłoża ewentualne zanieczyszczenia. Szczególnie powierzchnie metalowe są często pokryte olejem lub smarem!
- **Uwaga:** Przyczepność taśmy ogrodzeniowej na drewnie świeżo pokrytym olejem może być utrudniona. Należy odczekać kilka tygodni z montażem taśmy ogrodzeniowej, aż drewno wchłonie naniesiony olej.
- Drewno: powierzchnia powinna być jak najgładsza (strugana lub szlifowana). Aby zwiększyć przyczepność taśmy ogrodzeniowej, zaleca się stosowanie bezolejowej, wodoodpornej powłoki do użytku zewnętrznego.
- Beton: Powierzchnię należy najpierw oczyścić i przeszlifować w celu usunięcia grubych ziaren i nierówności. W celu zapewnienia przyczepności taśmy ogrodzeniowej zaleca się wstępne zagruntowanie powierzchni środkiem gruntującym.

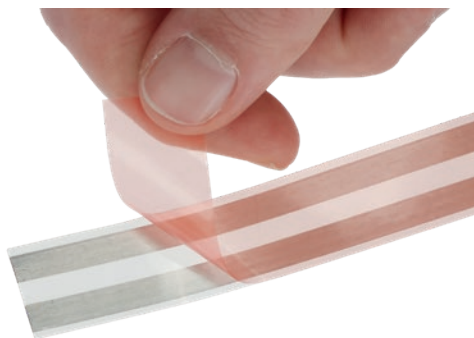
Podłączanie ogroduzenia:

Przed montażem taśmy ogrodzeniowej należy ustalić umiejscowienie płyt mocujących elektryzatora i ewentualnych łączników grządkowych (płyty mocujące montuje się jednocześnie z naklejaniem taśmy ogrodzeniowej).

7.2. Instalacja taśmy ogrodzeniowej

Naklejanie taśmy ogrodzeniowej i montaż płyt mocujących.

Nigdy nie układać taśmy ogrodzeniowej na powierzchni poziomej, lecz wyłącznie na powierzchniach pionowych. W przeciwnym razie deszczówka nie będzie mogła odpływać i będzie powodować zwarcie. Samoprzylepną taśmę ogrodzeniową można łatwo i trwale mocować na niemal wszystkich podłożach (drewno, metal, tworzywo sztuczne, kamień, beton), a w razie potrzeby skrócić zwykłymi, domowymi nożyczkami.



Odkleić odcinek folii ochronnej od spodu samoprzylepnej taśmy ogrodzeniowej. Nakleić taśmę ogrodzeniową w możliwie prostej linii na przewidzianym pod to podłożu. Małe szczeliny w podłożu (nie większe niż 2-3 mm) nie stanowią problemu. Jeżeli są większe, wówczas małe ślimaki mogą przepęłznąć przez nie! Uszczelnić ewentualne luki lub poprowadzić taśmę ogrodzeniową po konturach.

Przed dociśnięciem dłonią taśmy ogrodzeniowej należy wcześniej umieścić pod taśmą płytę mocująca elektryzatora lub łącznika grządkowego (jeżeli jedno urządzenie ma zasilać kilka ogrodzeń, patrz punkt 10. „Zasilanie kilku ogrodzeń jednym elektryzatorem”). W przypadku podłoża drewnianego płytę mocującą można przytwierdzić wkrętami przed ułożeniem taśmy ogrodzeniowej. Na wszystkich innych podłożach płytę mocującą przytwierdza się jedynie za pomocą przyczepności taśmy ogrodzeniowej.

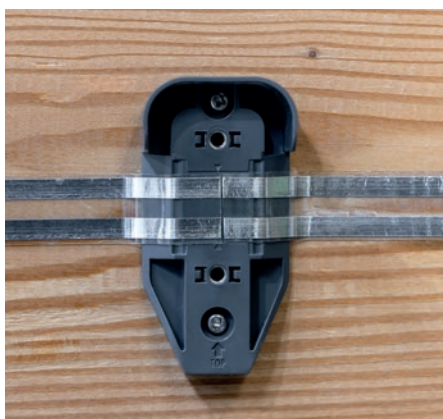
Jeżeli taśma ogrodzeniowa jest zbyt długa, można ją skrócić przy użyciu nożyczek. Zwrócić uwagę, aby końcówki były w miarę prosto obcięte.

Przedłużanie taśmy ogrodzeniowej

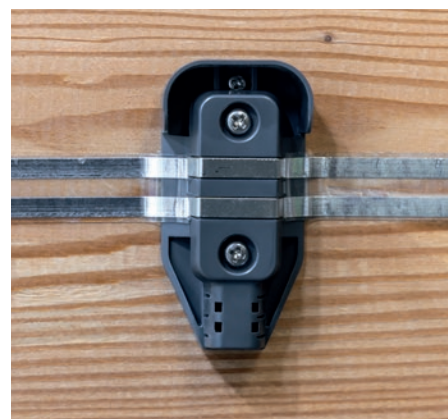
W razie potrzeby można przedłużyć taśmę ogrodzeniową za pomocą dodatkowego odcinka taśmy o długości 10 m (art. 291128) lub 20 m (art. 291129) i łącznika ogrodzenia (art. 291127). Artykułów tych nie ma w zestawie, ale są dostępne jako akcesoria dodatkowe. Należy postępować w poniższy sposób:



1. Obciąć obydwie końcówki taśmy ogrodzeniowej możliwie prosto, aby stykały się równo ze sobą (bez zachodzenia na siebie!).



2. Pod obydwoma końcówkami taśmy umieścić na środku płytę mocującą. Odkleić z obydwu taśm folię ochronną i mocno docisnąć taśmy. Taśmy ogrodzeniowe nie mogą na siebie nachodzić.



3. Założyć klips kontaktowy, aby utworzyć mostek elektryczny.

PORADA: Chcąc sprawdzić dowolny odcinek ogrodzenia pod kątem działania, należy postępować w poniższy sposób: Za pomocą metalowego przedmiotu (np. gwoźdźcia, śrubokrętu itp.) zmostkować na co najmniej 10 sekund dwa paski stykowe taśmy ogrodzeniowej w miejscu, które ma zostać sprawdzone.

Jednocześnie sprawdzić elektryzator:

- Jeżeli po upływie 10 sekund dioda stanu ogrodzenia zacznie pulsować na czerwono, oznacza to, że ogrodzenie działa w tym miejscu prawidłowo.
- Jeżeli nie pojawi się żadne wskazanie (lub po naciśnięciu przycisku Test dioda stanu ogrodzenia będzie pulsować na zielono), oznacza to brak ciągłości połączenia elektrycznego w ogrodzeniu. Sprawdzić wszystkie punkty stykowe i ponownie przeprowadzić test.

Całe ogrodzenie nie musi tworzyć pętli; połączenie luźnych końcówek nie jest konieczne, ale zwiększa to niezawodność działania. Nadmiar taśmy ogrodzeniowej można obciąć po prostu nożyczkami domowymi.

Wskazówka praktyczna: Elektryczna taśma ogrodzeniowa umożliwia ochronę obrzeży trawników przed ślimakami bez konieczności wykonania pętli z taśmy ogrodzeniowej.

Zwrócić uwagę, aby obcięte końcówki nie powodowały zwarcia. Jest to szczególnie istotne w przypadku podłoża metalowych. W tym celu należy na końcówkach materiału nośnego usunąć kawałek obydwu taśm aluminiowych przewodzących prąd (ok. 2 mm).

7.3. Podłączanie elektryzatora



Połączyć klips kontaktowy elektryzatora z płytą mocującą.



Za pomocą dołączonego wkrętu zamontować elektryzator w pozycji wiszącej (otwór do zawieszenia znajduje się z tyłu), aby zapewnić szczelność.

Wskazówka: Jeżeli zamontowanie urządzenia na grządce nie jest możliwe, wówczas można zamocować urządzenie na desce wbitej w ziemię.
Premere il pulsante di test per testare

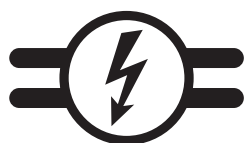


Nacisnąć przycisk Test, aby sprawdzić działanie ogrodzenia.
W przypadku prawidłowej instalacji dioda wskaźnikowa stanu ogrodzenia pulsuje na zielono (patrz rozdział 8. Obsługa).

8. Obsługa

8.1. Włączanie elektryzatora

Po włożeniu baterii urządzenie zostaje automatycznie aktywowane i jest gotowe do pracy.



8.2. Stan ogrodzenia

- W przypadku prawidłowej instalacji taśmy ogrodzeniowej dioda wskaźnikowa pulsuje na zielono.
- W przypadku usterki (zwarcia) dioda wskaźnikowa pulsuje na czerwono. Oznacza to, że w którymś miejscu ogrodzenia doszło do bezpośredniego połączenia elektrycznego między dwoma taśmami kontaktowymi (np. wskutek zwarcia metalowym przedmiotem, nieprawidłowego przedłużenia, intensywnego porośnięcia ogrodzenia przez roślinność itp.). Sprawdzić całe ogrodzenie i usunąć przyczynę zwarcia.



8.3. Stan naładowania baterii

- W przypadku wystarczającego napięcia baterii, po naciśnięciu przycisku Test dioda wskaźnikowa pulsuje na zielono.
- W przypadku niskiego napięcia baterii, po naciśnięciu przycisku Test dioda wskaźnikowa pulsuje na czerwono. Przy rozładowanej baterii dioda wskaźnikowa świeci na czerwono światłem ciągłym. W obydwu przypadkach należy bezzwłocznie wymienić baterię.



8.4. Przycisk Test

- Aby oszczędzać energię, diody wskaźnikowe pulsują nieprzerwanie tylko w przypadku usterki (defekt ogrodzenia, rozładowana bateria).
- Przez naciśnięcie przycisku Test można w każdej chwili sprawdzić stan ogrodzenia i baterii.

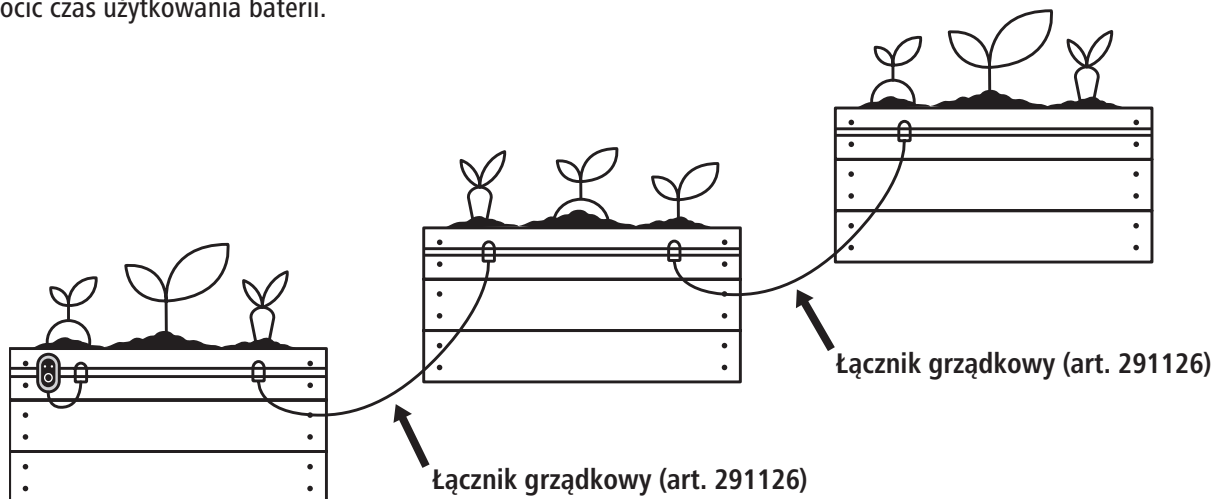
9. Zasilanie kilku ogrodzeń jednym elektryzatorem

W razie potrzeby można połączyć kilka odrębnych ogrodzeń łącznikiem grządkowym (art. 291126) i zasiląć ogrodzenia z jednego elektryzatora. Takie rozwiązanie można stosować na przykład wówczas, gdy mają być ogrodzone odrębne, sąsiadujące ze sobą grządki. Elektryzator podłącza się wtedy do tylko jednej grządki. Kolejną grządkę podłącza się i zasilą przy użyciu łącznika grządkowego (art. 291126).

Łącznik grządkowy składa się z dwóch klipsów kontaktowych połączonych przewodem oraz dwóch płyt mocujących. Montaż płyt mocujących i klipsów kontaktowych opisano w rozdziale 7.2 oraz 7.3.

Podłączanie kolejnych grządek:

Nie przekraczać maksymalnej długości ogrodzenia wynoszącej 30 m. Jej przekroczenie może zmniejszyć skuteczność ogrodzenia i znacznie skrócić czas użytkowania baterii.



10. Czyszczenie i utrzymywanie w dobrym stanie

10.1. Usuwanie śluzu ślimaków

W przypadku dużej liczby ślimaków taśma ogrodzeniowa może pokrywać się śluzem. Może on zakłócać skuteczność działania ogrodzenia, a w dużej ilości negatywnie wpływać na czas użytkowania baterii. Namoczony śluz należy usuwać mokrą gąbką lub ściereczką tylko przy wilgotnej pogodzie. Nigdy nie zdrapywać zaschniętego śluzu, ponieważ można uszkodzić metaliczny przewódnik w taśmie ogrodzeniowej.

10.2. Usuwanie porostu roślinnego

Roślinność porastająca ogrodzenie (trawy, liście...) może tworzyć mostki elektryczne i negatywnie wpływać na działanie ogrodzenia. Poza tym ślimaki mogą wykorzystywać odcinki roślin jako „drabinkę” do pokonania ogrodzenia. Dlatego należy regularnie podcinać ewentualną roślinność.

11. Konserwacja i naprawa

11.1. Wymiana baterii

Przy niskim poziomie naładowania baterii należy wymienić baterię blokową 9 V. Po wymienieniu baterii zwrócić uwagę, aby prawidłowo założyć i przykręcić pokrywę w celu zapewnienia szczelności obudowy.

12. Błędy i możliwe rozwiązania

12.1. Odcinki ogrodzenia lub całe ogrodzenie są pokonywane przez ślimaki

Sprawdzić wszystkie punkty styczne pod kątem przepływu prądu. Przeprowadzić test opisany w punkcie 7.2, aby zlokalizować uszkodzone miejsce.

12.2. Dioda wskaźnikowa ogrodzenia pulsuje permanentnie na czerwono

Powodem jest zwarcie w taśmie ogrodzeniowej (zmostkowanie dwóch pasków stykowych, na przykład metalowym przedmiotem lub wskutek niewłaściwej instalacji elementów ogrodzenia). Sprawdzić instalację, aby wyeliminować zwarcie.

13. Dane techniczne

- Napięcie robocze: 9 V
- Czas pracy baterii: ok. 6 miesięcy (przy długości ogrodzenia 10 m, bez porośnięcia roślinnością)

14. Utylizacja



Złom elektroniczny

Prawidłowa utylizacja urządzenia oraz jego prawidłowe funkcjonowanie należy do właściciela użytkującego. Przestrzegajcie obowiązujących przepisów danego kraju. Urządzenie nie może być utylizowane z odpadami domowymi. W ramach dyrektywy UE dotyczącej używanych urządzeń elektrotechnicznych i elektronicznych, urządzenie należy przekazać do gminnych punktów zbiorczych włącznie punktów zbioru surowców wtórnych lub też może zostać przekazane do sklepów specjalistycznych oferujących usługę przyjmowania zużytych urządzeń. Prawidłowa utylizacja służy ochronie środowiska naturalnego oraz zapobiega możliwości powstania szkodliwych skutków dotyczących człowieka i środowiska naturalnego.



Deklaracja zgodności CE

Niniejszym firma Albert KERBL GmbH oświadcza, że produkt/urządzenie opisane w niniejszej instrukcji odpowiada podstawowym wymagom oraz pozostałym, właściwym wytycznym i dyrektywom. Znak CE poświadcza spełnienie wymogów dyrektyw Unii Europejskiej.

Zespół ekspertów ds. rolnictwa hobbystycznego:

Niemcy:	+49 8086 933-323	hobbyfarming@kerbl.com
Austria:	+49 8086 933-323	hobbyfarming@kerbl.com
Międzynarodowy:	+49 8086 933-323	hobbyfarming@kerbl.com

(NL) Gebruiksaanwijzing Elektrische slakkenafastering – voedingseenheid #291125

1. Algemeen

De elektrische slakkenafastering vormt bij installatie volgens de voorschriften een onoverkomelijke barrière voor alle soorten slakken in uw tuin. Door de lage spanning op de afastering van 9 V (blokbatteij) raken de slakken niet gewond, maar voelen slechts een onaangename prikkeling en maken daardoor direct rechtsomkeert. Voor andere dieren en ook mensen is het effect niet merkbaar en absoluut ongevaarlijk.

2. Beoogd gebruik

Dit product en zijn toebehoren zijn uitsluitend bestemd als afschrikmiddel voor slakken. Ze zijn niet bedoeld voor enig ander gebruik. Technische wijzigingen aan het systeem of zijn componenten zijn niet toegestaan!

3. Veiligheidsinstructies

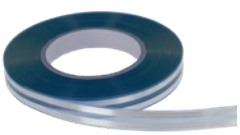
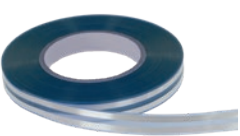
- Controleer het systeem regelmatig op beschadigingen. Vervang indien nodig beschadigde componenten!
- Berg losse kabels op om struikelen of ander letsel te voorkomen!
- Controleer regelmatig de status van de batterij en voer lekkende of beschadigde batterijen onmiddellijk correct af!
- De voedingseenheid mag alleen worden gebruikt met een 9 V-batterij. Netvoeding is niet toegestaan.

4. Omvang van de levering

Voedingseenheid met aangesloten contactclip en houderplaat (art. 291125)	9 V-batterij	Bevestigingsschroef bevestigingsplaat	Bevestigingsschroef contactclip
 1 Voedingseenheid 2 Testknop 3 Led batterijstatus 4 Led afasteringsstatus 5 Kabel 6 Contactclip 7 Houderplaat		 2 x	 2 x

Opmerking: Voor de ingebruikname hebt u aanvullend een 10 m lang afasteringslint (art. 291128) of 20 m lang afasteringslint (art. 291129) nodig.

5. Optioneel toebehoren/vervangende artikelen

	Functie	Afb.
10 m afasteringslint (art. 291128)	Afasteringsverlenging en reparatie	
20 m afasteringslint (art. 291129)	Afasteringsverlenging en reparatie	

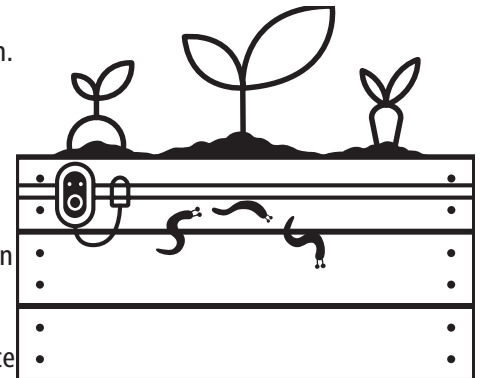
Afrasteringslintverbinder (art. 291127)	Verbinding van twee afrasteringslinten	
Perkverbinder (art. 291126)	Stroomvoorziening van een andere onafhankelijke afrastering	

6. Opbouw van het systeem (werkingsprincipe)

Het afrasteringslint beschikt over twee parallel lopende, elektrisch geleidende contactstroken.

Tijdens de werking wordt een van de contactstroken met regelmatige tussenpozen (ca. 2 seconden) korte tijd (enkele milliseconden) onder 9 V-spanning gezet.

Door het slijmerige, vochtige oppervlak van de slak geleidt deze goed elektriciteit. Als de slak tijdens de poging om het afrasteringslint over te steken een verbinding tussen de twee contactstroken tot stand brengt, zal er even een lage stroomsterkte door de stroken lopen. De slak raakt hierdoor niet gewond, maar voelt de stroom als onaangenaam en verandert van richting.



Voor mensen en andere dieren zijn de stroom en het voltage van de batterij veel te laag om te worden waargenomen. De werking is daarom absoluut ongevaarlijk.

Met slechts één voedingseenheid kunnen maximaal drie afzonderlijke afrasteringssecties worden gevoed (zie hoofdstuk 9. Bediening van meerdere afrasteringen met één voedingseenheid).

7. Installeren

7.1. Voorbereidingen vóór de installatie

Omgevingsomstandigheden

Houd zo mogelijk voldoende afstand tot de grond om vervuiling van de omheining of begroeiing door planten te voorkomen. Voor verhoogde perken wordt montage in het bovenste derde deel aanbevolen. Zorg er altijd voor dat planten niet in contact komen met het afrasteringslint. Dit kan de werking negatief beïnvloeden.

Oppervlak:

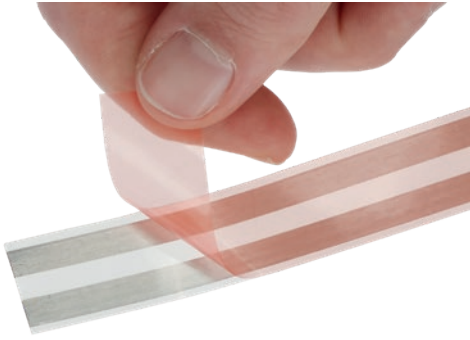
Vóór de installatie van het afrasteringslint moeten de volgende punten in acht worden genomen om een maximale hechting van het afrasteringslint te garanderen:

- Ondergrond zo stof- en vuilvrij mogelijk: maak de ondergrond zo nodig vóór de installatie schoon en laat deze goed drogen.
- Ondergrond vrij van vet en olie: reinig eventuele verontreiniging van de ondergrond met een vetoplossend middel. Vooral metalen oppervlakken zijn vaak geolied of ingevet!
- **Let op:** op pas met olie behandeld hout kan de hechting van het afrasteringslint verminderd zijn. Wacht enkele weken met het aanbrengen van het afrasteringslint totdat de olie grotendeels is ingetrokken.
- Hout: het oppervlak moet zo glad mogelijk zijn (geschaafd of geschuurd). Een olievrije, waterdichte coating wordt aanbevolen voor gebruik buitenshuis om de hechting van het afrasteringslint te vergroten.
- Beton: het oppervlak moet eerst worden gereinigd en geschuurd om grove korrels en oneffenheden te verwijderen. Een voorbehandeling van het oppervlak met diepgrond wordt aanbevolen om de hechting van het afrasteringslint te garanderen.

Verbinden van de afrastering:

voordat u het afrasteringslint bevestigt, moeten de posities van de houderplaten van de voedingseenheid en eventuele perkverbinders worden gekozen (de montage van de houderplaat gebeurt tegelijk met het vastplakken van het afrasteringslint).

7.2. Installatie van het afrasteringslint



Afrasteringslint vastplakken en houderplaten aanbrengen

Het afrasteringslint mag nooit liggend, maar alleen op verticale oppervlakken worden aangebracht. Anders kan het regenwater niet weglopen en kortsluiting veroorzaken. Het zelfklevende afrasteringslint kan op bijna alle soorten ondergronden (hout, metaal, kunststof, steen en beton) eenvoudig en duurzaam worden bevestigd en kan indien nodig met een schaar worden ingekort.

Trek de beschermfolie van het kleefoppervlak op de achterkant van het afrasteringslint er stukje voor stukje af. Plak het afrasteringslint zo recht mogelijk op de beoogde ondergrond. Kleine kieren in de ondergrond (kleiner dan 2 - 3 mm) vormen geen probleem. Als deze groter zijn, kunnen kleine slakken er doorheen kruipen! Sluit eventuele kieren of plaats het afrasteringslint tegen de contour.

Plaats de houderplaat van de voedingseenheid of van de perkverbinder (als meerdere afrasteringen met één eenheid moeten worden bediend, zie ook onder 10. "Bediening van meerdere afrasteringen met één voedingseenheid") voordat u het afrasteringslint stevig met de palm van uw hand aandrukt.

Bij houten ondergronden kan de houderplaat ook met schroeven worden bevestigd voordat het afrasteringslint wordt aangebracht. Op alle andere oppervlakken wordt de houderplaat alleen bevestigd met de kleefkracht van het afrasteringslint.

Als het afrasteringslint te lang is, kunt u het inkorten met een schaar. Zorg ervoor dat de uiteinden zo recht mogelijk zijn.

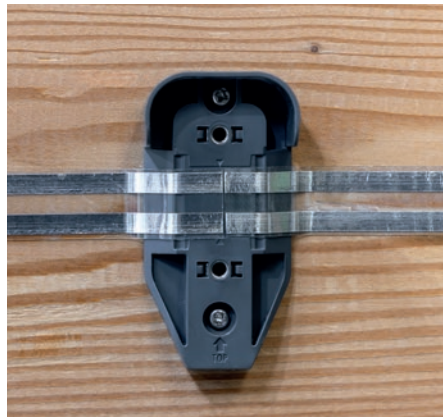
Afrasteringslint verlengen

Indien nodig kan het afrasteringslint worden verlengd met 10 m afrasteringslint (art. 291128) of 20 m afrasteringslint (art. 291129) en afrasteringslintverbinders (art. 291127). Deze artikelen zijn niet bij levering inbegrepen en zijn als toebehoren verkrijgbaar.

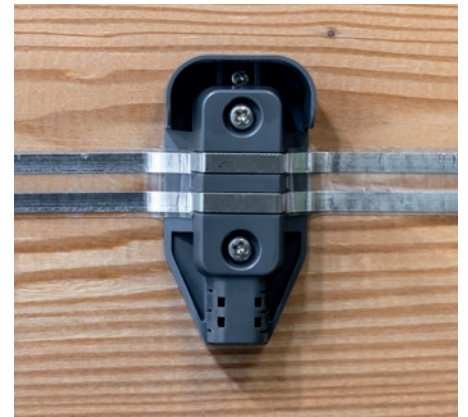
Ga hiervoor als volgt te werk:



1. Knip beide uiteinden van het afrasteringslint zo recht mogelijk af, zodat ze goed op elkaar aansluiten (geen overlapping!)



2. Plaats de houderplaat midden achter beide uiteinden van het lint. Trek de beschermfolie van de linten af en druk de linten stevig aan. De afrasteringslinten mogen elkaar niet overlappen.



3. Plaats de contactclip om de elektrische brug te maken.

TIP: als u een willekeurig punt van de afrastering op goede werking wilt testen, gaat u als volgt te werk: overbrug beide contactstroken van het afrasteringslint gedurende ten minste 10 seconden met een metalen voorwerp (bijv. spijker, schroevendraaier of iets dergelijks) op het punt dat u wilt testen.

Controleer tegelijkertijd de voedingseenheid:

- Als de led voor de afrasteringsstatus na 10 seconden rood begint te knipperen, werkt de afrastering op dit punt zoals het hoort.
- Als er geen indicatie is (of de led voor de afrasteringsstatus knippert groen als de testknop wordt ingedrukt), is er geen continue elektrische verbinding bij de afrastering. Controleer alle contactpunten en voer de test opnieuw uit.

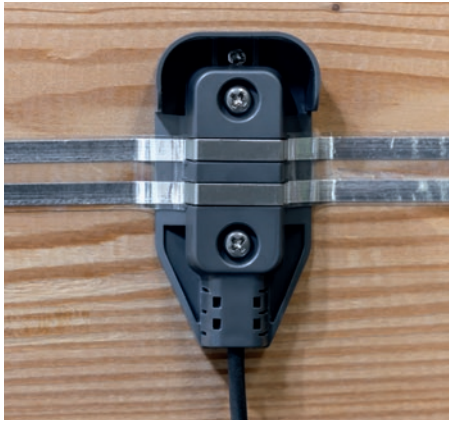
De hele afrastering hoeft geen lus te vormen, dus het verbinden van de open uiteinden is niet nodig, maar dit verhoogt wel de betrouwbaarheid. Overtollig afrasteringslint kan eenvoudig worden afgeknipt met een schaar.

Praktische tip: u kunt de elektrische slakkenafastering daarom ook gebruiken om gazonranden tegen slakken te beschermen zonder

een lus te vormen met het afrasteringslint.

Zorg ervoor dat de afgeknipte uiteinden geen kortsluiting veroorzaken. Dit is vooral bij metalen ondergronden relevant. Verwijder daar-
toe aan de uiteinden gewoon een stukje van elk van de twee geleidende aluminium strips van het dragermateriaal (ca. 2 mm)

7.3. Voedingseenheid aansluiten



Verbind de contactclip van de voedingseenheid met de houderplaat.



Bevestig de voedingseenheid met behulp van de bijgeleverde schroef altijd in een hangende positie (ophangopening aan de achterkant) om de dichtheid te garanderen.

Tip: als u niet over de mogelijkheid beschikt om de voedingseenheid aan het perk te bevestigen, kunt u de eenheid ook vastmaken aan een houten lat die in de grond wordt geslagen.

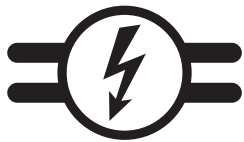


Druk op de testknop om de werking van de afrastering te controleren. Bij correcte installatie knippert de indicatieled voor de afrasteringsstatus groen (zie hoofdstuk 8. Bediening).

8. Bediening

8.1. Voedingseenheid inschakelen

De voedingseenheid wordt na het plaatsen van de batterij automatisch geactiveerd en is onmiddellijk klaar voor gebruik.



8.2. Afrasteringsstatus

- Bij correcte installatie van het afrasteringslint knippert de indicatieled groen.
- Bij een storing (kortsluiting) knippert de indicatieled rood.

In dit geval is er op een punt in de afrastering een directe elektrische verbinding tussen de twee contactstro-
ken (bijv. door metalen contactsluiting, onjuiste verlenging, sterke begroeiing op de afrastering of iets dergel-
ijks). Controleer de hele afrastering en verhelp de kortsluiting.



8.3. Batterijstatus

- Bij voldoende batterijspanning knippert de indicatieled groen als de testknop wordt ingedrukt.
- Bij een lage batterijspanning knippert de indicatieled rood als de testknop wordt ingedrukt. Als de batterij leeg is, brandt de indicatieled permanent rood. Vervang in beide gevallen meteen de batterij.



8.4. Testknop

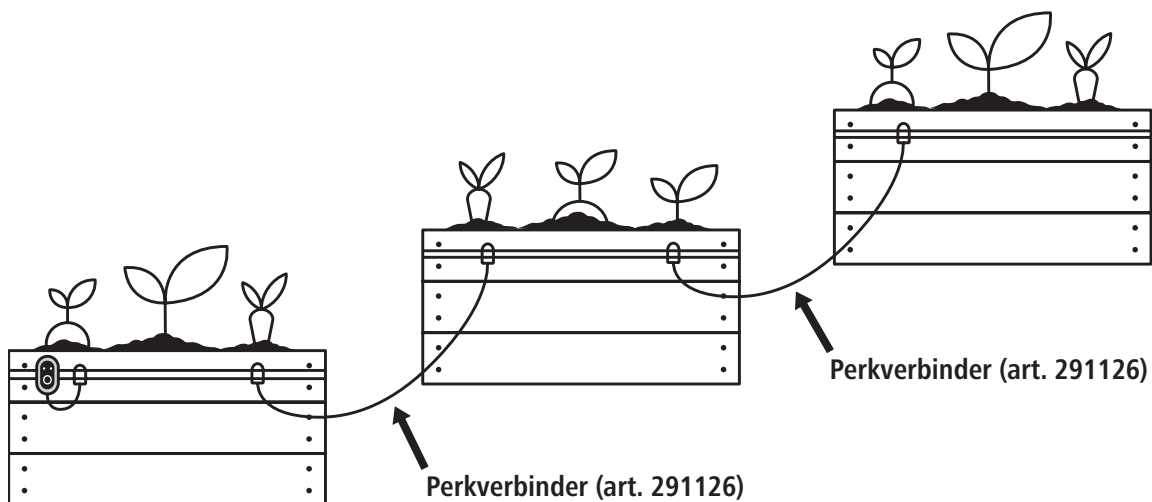
- Om energie te besparen knipperen de indicatieleds alleen permanent bij een storing (storing in afrastering, batterij leeg).
- De status van de afrastering en de batterij kan echter op elk moment worden gecontroleerd door op de testknop te drukken.

9. Bediening van meerdere afrasteringen met één voedingseenheid

Indien nodig kunnen meerdere afzonderlijke afrasteringen met één perkverbinder (art. 291126) worden verbonden en zo met één enkele voedingseenheid worden bediend. Dit is bijvoorbeeld nuttig als afzonderlijke, aangrenzende perken moeten worden omheind.

De voedingseenheid wordt op één perk aangesloten. Via de perkverbinder (art. 291126) wordt een ander perk verbonden en van stroom voorzien. De perkverbinder bestaat uit twee met een kabel verbonden contactclips en twee houderplaten. De montage van de houderplaten en de contactclips wordt beschreven in hoofdstuk 7.2 en 7.3.

Meer perken aansluiten:



Neem altijd de maximaal toegestane afasteringslengte van 30 m in acht. Daarboven kan de werking van de afastering afnemen en kan de levensduur van de batterij aanzienlijk worden verkort.

10. Reiniging en instandhouding

10.1. Slakkenslijm verwijderen

Bij een zware slakkenplaag kan er slijm op het afasteringslint terechtkomen. Dit kan de werking van de afastering beïnvloeden en heeft in hoge concentraties een negatief effect op de levensduur van de batterij. Verwijder het week gemaakte slijm alleen bij nat weer met een natte spons of doek. Schraap nooit opgedroogd slijm eraf, want dat kan de metalen geleider van het afasteringslint beschadigen.

10.2. Begroeiing verwijderen

Begroeiing (gras, bladeren...) kan elektrische bruggen vormen en de werking negatief beïnvloeden. Bovendien kunnen plantendelen door de slakken worden gebruikt als "ladder" om over de afastering te komen. Knip eventuele begroeiing daarom regelmatig weg.

11. Onderhoud en reparatie

11.1. Vervanging van de batterij

Als het batterijniveau laag is, moet de 9 V-blokbatterij worden vervangen. Let er bij het vervangen van de batterij op dat het deksel weer goed wordt geplaatst en vastgeschroefd om de dichtheid van de behuizing te garanderen.

12. Storingen en mogelijke oplossingen

12.1. Slakken komen over delen van de afastering of de hele afastering heen

Controleer alle contactpunten op doorgang. Voer de onder punt 7.2 beschreven test uit om het defecte punt te lokaliseren.

12.2. De indicatieled voor de afastering knipper permanent rood

Er is kortsluiting op het afasteringslint (beide contactstroken zijn overbrugd, bijvoorbeeld door een metalen vreemd voorwerp of door onjuiste installatie van de componenten). Controleer de installatie om de kortsluiting te verhelpen.

13. Technische gegevens

- Netspanning: 9 V
- Levensduur batterij: ca. 6 maanden (bij 10 m afasteringslengte, zonder begroeiing)

14. Verwijdering



Elektronisch afval

De gebruiker van het apparaat is verantwoordelijk voor de correcte verwijdering ervan als het is afgedankt. Houd u aan de in uw land geldende voorschriften. Het apparaat mag niet via het huishoudelijk afval worden afgevoerd. In het kader van de EU-richtlijn betreffende afgedankte elektrische en elektronische apparatuur kan het apparaat kosteloos worden ingeleverd bij verzamelpunten voor elektronisch afval resp. de milieustraat. Het apparaat kan ook worden teruggebracht naar speciaalzaken die een terugnameservice aanbieden. De juiste afvoer van het product dient ter bescherming van het milieu en voorkomt mogelijke negatieve effecten op de menselijke gezondheid en het milieu.



CE-conformiteitsverklaring

Bij dezen verklaart Albert KERBL GmbH dat het in deze gebruiksaanwijzing beschreven product/apparaat voldoet aan de essentiële eisen en de overige relevante bepalingen en richtlijnen. De CE-markering staat voor de overeenstemming met de richtlijnen van de Europese Unie.

Team van experts op het gebied van hobbyfarming

Duitsland:	+49 8086 933-323	hobbyfarming@kerbl.com
Oostenrijk:	+43 4224 81555-655	hobbyfarming@kerbl-austria.at
Internationaal:	+49 8086 933-323	hobbyfarming@kerbl.com